



MARKT & GEMEINDE

Nr. 623

53. JAHRGANG

November 2025

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette



BUNDESVERDIENSTKREUZ
für Hildegard Feldmeier-Vogel

Seite 6

**ERNTEDANKFEST
UND HERBSTWOCHE**

Ein Rückblick

Seiten 9 bis 13

VERANSTALTUNGSTIPPS
Ausstellungen, Märkte und mehr

Seiten 25 bis 28



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer 0800 1232463 Christopherus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer 0800 3344200 Marien-Apotheke, Uthofstraße 42 2405	
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Automobile	Fahrzeughaus Sambale 5171 Fahrzeughaus Kellner 2313 Reckordt und Ständer 872010 Suzuki Beinert 2066	
Bad und Heizung	Wenker GmbH, Lette	05245 5322
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich 5797 Karius Bestattungen 2270	
Betriebswirtschaftliche Beratung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bodenbeläge	Bodenstube Ditzes	2021
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen 5052 Zodrow Gebäudeservice 4291900	
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Elektro	Elektro Beckhoff 92399-0 Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektro Ruthmann 2636 Elektro Westphal 3206 Elektrotechnik Burholt 858293	
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Fahrräder	Kämpchen	7147
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist 6500 Metallbau Schmitzfranz 87370 Zabel GmbH 5011 Grimm GmbH 833620 Linara OWL GmbH 929080	
Fotobedarf/Farbkopie	D. Kranefuß GmbH	921212
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz 8577005 Haarsnieder, Herzebrock 4883 Kisser, Herzebrock 8333827	
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Fußpflege	Silke Aschhoff, Lette	921877
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz 8600-0 Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG 8306-0	
Haustüren	Linara OWL GmbH 929080 Zabel GmbH 5011	
Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH 883300 Gertheinrich Haustechnik 924461-0 Wenker, Lette 05245 5322	
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Hotel	Hotel Lönne 5621 Hotel Reckord 8414-0	

Immobilien	Geno Immobilien GmbH 05241 23488-0 SKW Haus & Grund 05241 9215-0	
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock 921107 Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz	05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Lotto/Toto	D. Kranefuß GmbH	921212
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause 9259621 u. 02586-3469884	
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Pflege	Pflegeberatung Marion Moselage	0163 7129913
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz 8406-0 RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann 8406-0 Guntermann & Baumhus 9238888	
Reisebüro	D. Kranefuß GmbH	921212
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge 5107 Athen 2244 Brockner Mühle 2413 Gaststätte Lönne 5621 Gildenstuben Reckord 8414-0 Landhaus Heitmann 8823-0	
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven	9225698
Schreibwaren, Bürobedarf	D. Kranefuß GmbH	921212
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Sonnenschutz	Zabel GmbH	5011
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 Weißes Venn 119 info@bbf-steuerberater.de navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0 Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH 92080-0 VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft 926430 und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	
Tabakwaren	D. Kranefuß GmbH	921212
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock 4000 Brandes & Pumpe UG, Clarholz 5500	
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektrotechnik Burholt 858293	
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller 857216 • Mobil: 0152 09453757 www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog 05241 12147 LVM Versicherungsbüro Breische 18303 LVM Versicherungsbüro Rugge 87150 Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke 92180	
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1



Der Vorstand des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz (v. l.): Dominik Kranefuß, Heinrich Westphal, Vorsitzender Dirk Vogel und Sebastian Elberg

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz

M (hc woe) Mitten in der Erntedank-Woche fand am Abend des 11. Oktober im Festzelt auf dem Clarholzer Marktplatz die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz statt. Unter dem Vorsitz von Dirk Vogel zog der Verein die Jahresbilanz der Aktivitäten des zurückliegenden Jahres und präsentierte den Geschäftsbericht. Zu Beginn gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Es folgten die Berichte der Abteilungen und Untergruppen des mehr als 150 Mitglieder zählenden Vereins, beginnend mit der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche, über die Nicole Jeschke sagte: »Wir sind ja mitten drin in der diesjährigen Herbstwoche. Wir freuen uns besonders über mehrere Neuzugänge und sind bisher zufrieden mit der Resonanz. Und wir blicken schon mit Spannung auf das Kneipenquiz mit Moderatorin Steffi Neu als eine der Attraktionen des kommenden Jahres, in dem wir das 50. Jubiläum der Herbstwoche feiern.«

Schon in diesem Jahr gibt es ein Jubiläum beim Herzebrocker Weihnachtsmarkt rund um den Kirchplatz: 1975 wurde dieser zum ersten Mal ausgerichtet. Gudrun Mensing, seit langem in der Aktionsgemeinschaft aktiv, trug den Bericht dieser Gruppe vor und kündigte an, dass sie sich aus dem Beirat verabschieden will. Die Mitgliederversammlung dankte ihr mit Applaus und stimmte für Thorben Griese als ihren Nachfolger. Was Gudrun Mensing für den Jubiläumsweihnachtsmarkt schon ankündigte: »Er beginnt dieses Mal schon am Freitagabend mit einem Konzert des Rainbow-Gospel-Chors mit einer Chor-Mitmachaktion und am Sonntag soll es einen Kindertrödelmarkt geben. Und die Gäste können beim Entstehen eines Eis-Kunstwerks zuschauen.«

Heinrich Westphal berichtete kurz vom Herzebrocker Wochenmarkt, der mittwochs und freitags auf dem Paul-Craemer-Platz stattfindet. Zum Nikolausmarkt, dieses Jahr am 3. Dezember, wird erstmals

die Feuerwehr den Baum aufstellen, der dann von Kindern geschmückt werden soll. Hierzu sind alle Kitas und Schulen eingeladen.

Zum Cityfest 2026 bemerkte Steffi Reckord, dass sich die Aktionsgemeinschaft mehr Unterstützung wünscht: »Geplant ist das Cityfest erst einmal.«

Arno Pozar, dessen Agentur für die Gestaltung der Markt und Gemeinde zuständig ist, beschrieb die finanzielle Lage als stabil, allerdings sei durch die im Januar bevorstehende Schließung der Druckerei Eusterhus die Suche nach einem neuen Druckdienstleister nötig – entsprechende Angebote prüfe man gerade.

Mechthild Freitag-Growe vom Team der BBF Steuerberater PartGmbH legte den Kassenbericht des Gewerbevereins vor. Das Jahr wurde zwar mit negativen Zahlen abgeschlossen, aber der Verein habe, so auch Dirk Vogel, gut 20.000 Euro Verlust abgebaut. »Auch in Zukunft werden mögliche Verluste bei den Aktionsgemeinschaften aufgefangen«, so der Vorsitzende. Mechthild Freitag-Growe stellte mit Blick auf die Aktivitäten des Gewerbevereins anerkennend fest: »Es ist schön für's Dorfleben, dass hier so viel stattfindet.«

Kassierer und Vorstand wurden auf Antrag von Kassenprüfer Burkhard Driftschöer einstimmig entlastet. Als Driftschöers Nachfolger wurde Lukas Möllmann gewählt, der fortan mit Christian Eusterhus die Kasse prüfen wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt »Sonstiges« diskutierte die Versammlung ergebnisoffen und kontrovers die Möglichkeit eines möglichen Outsourcings der M&G oder auch das Einstellen der Verteilung in die Haushalte. Zunächst soll aber alles unverändert weiterlaufen.

Zum Abschluss erinnerte Dirk Vogel daran, dass der geschäftsführende Vorstand schon im vergangenen Jahr den Wunsch geäußert hatte, eine Nachfolge zu finden. Das Team möchte im Oktober 2026 nicht wieder zur Wahl antreten.

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ



Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
info@fahrzeughaus-kellner.de



Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info



Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



SEBASTIAN ELBERG
KFZ-MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZEBROCK-CLARHOLZ
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091

RHEDA-WIEDENBRÜCK
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888

info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: djd/EON Malte-Braun

Wenn das Auto zum Energiespeicher wird

(djd). Die Elektromobilität entwickelt sich schnell weiter – und damit auch die Möglichkeiten, wie Strom gespeichert, genutzt und verteilt werden kann. Denn immer mehr E-Autos können nicht nur Strom laden, sondern auch wieder abgeben, sei es in den eigenen Haushalt oder in das öffentliche Stromnetz.

Das E-Auto als Powerbank nutzen

Schon heute sind in Deutschland mehr als 225.000 Elektroautos auf den Straßen, die technisch für das bidirektionale Laden vorbereitet sind. Vergleichbar mit einer Powerbank könnten die Fahrzeuge Strom zu günstigen Zeiten speichern und wieder abgeben, wenn es viel Nachfrage nach Energie gibt. Das Speicherpotenzial ist enorm: Würden rund 60 Prozent dieser Kapazitäten nachts genutzt, könnten nach Angaben von E.ON nahezu 8.000 Megawattstunden Energie bereitgestellt werden. Das ist genug Strom, um 2,5 Millionen Haushalte von 17.30 Uhr abends bis 5.30 Uhr am Morgen zu versorgen, also beispielsweise genau dann, wenn viele Geräte laufen, aber weniger Solarenergie zur Verfügung steht. Durch die intelligente Verwendung von gespeichertem Strom und dem entsprechend geringeren Einsatz von Gaskraftwerken könnten zukünftig große Mengen Erdgas und somit CO₂-Emissionen vermieden werden. Die Verknüpfung von Mobilität und Energieversorgung wird somit immer enger. In Kombination mit bidirektionalen Ladetarifen führt die zunehmende Elektrifizierung des Verkehrs außerdem dazu, dass Fahrzeuge künftig optimal als mobile Energiespeicher in das Stromnetz integriert werden können.

Mobilität und Energie verschmelzen miteinander

Zu den ersten praktischen Beispielen gehört etwa die Kooperation von BMW und E.ON. Gemeinsam haben sie das erste kommerzielle Vehicle-to-Grid-Angebot für Privatkunden entwickelt. Die neueste E-Auto-Generation von BMW kann dabei Strom nicht nur laden, sondern über eine spezielle Wallbox auch ins Netz zurückspeisen. Hinzu kommt ein eigens entwickelter Tarif: Teilnehmende, die ihren Fahrzeugakku flexibel zur Verfügung stellen, wenn das Auto steht und an der Wallbox angeschlossen ist, erhalten dafür bis zu 720 Euro Bonus im Jahr. Das entspricht den Stromkosten für eine Fahrleistung von bis zu 14.000 Kilometern.



**MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG**



links: Bürgermeister Marco Diethelm, Holger Dunker (VZG), Vera Schuster (Agentur für Arbeit), Melanie Tomasiewicz (VZG) Bodo Venker (IHK), Maike-Selina Wittop (Kreishandwerkerschaft), Jenny Nikoubashman (Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf) und Christian Zweig (Kreishandwerkerschaft)



Schulhofaktion zur Berufsorientierung

M (hc woe) Zum dritten Mal fand am 18. September an der Herzebrocker von-Zumbusch-Gesamtschule die jährliche Schulhofaktion zur Berufsorientierung statt, bei der Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen zahlreiche heimische Firmen und Einrichtungen und viele Ausbildungsberufe kennenlernen konnten. Organisiert wird diese Aktion von der IHK, der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld, der Arbeitsagentur, der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Kreises Gütersloh und vom Berufsorientierungsteam Holger Dunker, Melanie Tomasiewicz und Eduard Latosik der von-Zumbusch-Gesamtschule.

Insgesamt 27 Firmen hatten ihre Stände aufgebaut und präsentierten sich mit Ausbildern und Auszubildenden – mit ihnen ins Gespräch zu kommen ergab sich für die Interessierten fast von selbst, denn so manche Azubis waren noch vor wenigen Jahren Schüler an der VZG.

Als Erste besuchten die Jahrgänge 8 und 9 die Firmen. Für die 9er drehte sich in der zurückliegenden Woche sowieso schon alles um Berufe, denn sie bereiteten sich für die anstehenden Schulpraktika vor. Und hier konnten sie noch mehr Eindrücke sammeln – an der einen oder anderen Stelle war bei der Schulhofaktion sogar die Firma vertreten, bei der es in der nächsten Woche ins Praktikum geht.

In der Mittagspause durfte auch die Unterstufe an die Stände und bei den Fünft- bis Siebtklässlern war das Interesse auch schon groß, obwohl die Berufswahl noch Zeit hat. Besonders beliebt waren hier die Firmen, die handwerkliche Mitmachangebote hatten. Hier konnten die Jüngeren ihr Geschick beweisen oder Werkzeuge, Materialien und Tätigkeiten kennenlernen, die sie noch nicht kannten.

In den frühen Nachmittagsstunden wurden die Fragen und Gespräche dann konkreter. Die Zehntklässler und die Oberstufe besuchten die Firmen und nutzten die lockere, offene Atmosphäre, um sich über gewerbliche Ausbildung in Industrie und Handwerk zu informieren, sich die Profile verschiedener Dienstleistungsberufe aus erster Hand erklären zu lassen und vieles mehr.

Die Stimmung erlebten beide Seiten angenehm und positiv. Schülerinnen und Schüler erfuhren viel Neues und die Vertreter der regionalen Firmen freuten sich über das Interesse – vielleicht kamen an einigen Stellen sogar Kontakte zustande, die zu einem Praktikum oder sogar zu einer Berufsausbildung führen.

DIE KRAFT DER SONNE NUTZEN



Sauberer Strom
mit Solar-Modulen.



Mit Speicher
unabhängig sein.



Mit der Wallbox
das Auto laden.

STROM FÜR ZUHAUSE

WIRTSCHAFTLICH. MODERN. HOCHEFFIZIENT.
MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.



Andreas Burholt

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Backgarten 14 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 858293 | Mobil 0177 8582930
info@burholt-elektro.de

www.burholt-elektrotechnik.de



links: Landrat Sven-Georg Adenauer heftet der sichtlich gerührten Hildegard Feldmeier-Vogel das Bundesverdienstkreuz an.



oben: Giresse Zola, der »Frontman« bei Akuna Matata, berichtete, wie Akuna Matata ihn und seine aus dem Kongo stammende Familie auf ihrem Lebensweg begleitet hat.

oben rechts: Werner Letz bedankte sich mit einem musikalischen Dankeschön.

Hildegard Feldmeier-Vogel mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

M (hc woe) »Die höchste Anerkennung, mit der ein Mensch in Deutschland ausgezeichnet werden kann, ist das Bundesverdienstkreuz und heute erhält eine Frau diese Ehrung, die unser Leben und unsere Gesellschaft in hohem Maße bereichert hat«, so begrüßte Bürgermeister Marco Diethelm die Gäste zu einem Festakt, der am 25. September im Begegnungszentrum der Herzebrocker Josefschule stattfand und in dem Hildegard Feldmeier-Vogel, die Gründerin und Leiterin des Gospelchors Akuna Matata, im Mittelpunkt stand.

Der Bürgermeister erläuterte: »Die seltene Auszeichnung mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wird an herausragende Personen des öffentlichen Lebens verliehen und Hildegard Feldmeier-Vogel wird ausgezeichnet für ihr musikalisches Engagement als Chorleiterin verknüpft mit ihrem jahrzehntelangen Einsatz für Menschen mit Migrationshintergrund, vor allem aus afrikanischen Ländern.« Das Gemeindeoberhaupt gratulierte zu dieser verdienten Auszeichnung und wünschte, dass diese Ehrung Kraft und Freude schenken möge.

Diethelm begründete die hohe Auszeichnung für Hildegard Feldmeier-Vogel: Sie integriere die Menschen in unsere Gesellschaft und gebe ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Kulturen einzubringen. Sie leite einerseits den Chor in deutscher Sprache und baue so wie selbstverständlich die Sprachbarrieren der afrikanischen Mitglieder ab; die Lieder hingegen werden vor allem in afrikanischen Sprachen gesungen.

Elektroinstallation

Elektro-Holtkamp

Elektroinstallation

Industrieanlagen
Schaltanlagen
Netzwerktechnik
IT-Systeme

Telekommunikations-Anlagen

Automatisierungstechnik
Einbruch- und Brandmeldeanlagen
Hubarbeitsbühen
Wartung und Instandsetzung

Dieselstraße 13–19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05245 84040
Telefax 05245 840410
info@elektro-holtkamp.de
www.elektro-holtkamp.de

JÜRGEN.KRUK
Praxis für Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und med. Trainingstherapie

Konrad-Adenauer-Str. 9 • 33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245 1728

November Angebot

5 Massagen zum Preis von 4 Massagen
Dieses Angebot ist natürlich auch mit HeiBluft oder Fangopackungen kombinierbar

Sprechstunde

Mo. – Do. 8.00 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Sven-Georg Adenauer überbrachte die Grüße der Politik, bevor er den Verdienstorden überreichte. Für den Landrat des Kreises Gütersloh, der in wenigen Tagen aus dem Amt geht, war es die letzte Verleihung dieser Auszeichnung: »Dies hier ist für mich ein besonderer Termin, den ich mit großer Freude wahrnehme, ein schöner Anlass, hier zusammenzukommen.«

Adenauer ging noch einmal auf die Verknüpfung von Chor und integrativem Engagement ein: »Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Der Gospelchor Akuna Matata zeigt das seit über 20 Jahren. Die Chorauftritte schaffen Fröhlichkeit und Leichtigkeit für Menschen, die es schwer haben und denen die Kraft fehlt. Das Engagement von Hildegard Feldmeier-Vogel geht aber weit über die Musik hinaus. Mit den Einnahmen, die über die Kostendeckung der Chorarbeit hinausgehen, unterstützt sie Menschen und Gruppen in Notlagen – sie öffnet Türen und Herzen.« Und im Chor spiele Herkunft keine Rolle, so der Landrat weiter, das Motto laute: »Komm zu uns, sing mit uns.« Hildegard Feldmeier-Vogel lebe und Sorge seit Jahrzehnten für Integration, ohne groß darüber zu sprechen und das außerhalb der Behörden, die sonst diese Aufgabe übernehmen. »Sie vermitteln deutsche Kultur und holen afrikanische Kultur nach Deutschland – eine so simple wie geniale Idee!«

Gerührt und dankbar nahm Hildegard Feldmeier-Vogel die Urkunde entgegen und Landrat Adenauer heftete ihr den Orden an. Es folgte die Eintragung ins Goldene Buch der Gemeinde. Die Geehrte richtete das Wort an die Anwesenden, an Familie und Freunde und an die zahlreichen Mitglieder aus dem insgesamt etwa 90-köpfigen Gospelchor, die an der Veranstaltung teilnahmen. Besonders hervor hob sie Beppo und Gisela Gustavus aus Bremen, die den Anstoß zur Gründung des Chors gegeben hatten. »Durch eure Gospel-Workshops bin ich infiziert worden«, so Feldmeier-Vogel, die gemeinsam mit ihrem Bruder Günter im Jahr 2004 Akuna Matata gegründet hatte.

»Du bist das Streichholz, das sich an uns zwei alten Schachteln entzündet hat«, meinte Gisela Gustavus und sie erzählte von den 1990er Jahren, als afrikanische Gospel-Musik bei uns erst entdeckt wurde. »Doch schnell wurde klar: Diese Musik rührt uns an, sie ist gut für uns, sie singt von Schönheit und Dankbarkeit.« Beppo Gustavus machte das mit einem Lied ebenso deutlich wie Julia Klück, die als eine der Solistinnen bei Akuna Matata oft in der ersten Reihe steht. Dann tauschte der gesamte Chor die Zuschauerplätze mit der Bühne, und wer Akuna Matata noch nie erlebt hatte, wusste nun auch, warum dieser Gospelchor immer wieder begeistert.

Anette Kollenberg sprach für die Chormitglieder. Ihre Laudatio in Reimform ging kurz auf das schon früh von Musik geprägte Leben Hildegard Feldmeier-Vogels ein und ließ humorvoll-anekdotisch einiges aufblitzen, wie strenge Proben, Textpappen bei den Auftritten, die Chor-Reisen und andere gemeinsame Erlebnisse, vor allem aber das Selbstvertrauen und den Zusammenhalt, den »Mama Africa« den Mitgliedern gibt.

Chormitglied und Liedermacher Werner Letz lobte Feldmeier-Vogels Leistung, ihre Durchsetzungskraft ebenso wie ihre Herzensgüte, Bescheidenheit und Selbstlosigkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Strahlkraft. Er bedankte sich mit einem musikalischen Dankeschön, dessen Text all dies widerspiegelt: »Du bist stark, du bist groß – für die Akunas das große Los ...«, hieß es da an einer Stelle.

Zwei Chormitglieder traten mit einem ganz persönlichen Dank nach vorn. Blossom Meinert betonte, wie die Geehrte ihr und den anderen im Chor mit ihrer Herzlichkeit immer wieder Zuversicht und Lebensfreude vermittelt habe und Giresse Zola, der »Frontman« bei Akuna Matata, berichtete, wie Akuna Matata ihn und seine aus dem Kongo stammende Familie auf ihrem Lebensweg begleitet hat. Mit einem ernsten Blick auf die Integration beschrieb er, welchen Anteil die Musik und die Chorgemeinschaft dabei haben können. Zum Schluss betrachtete er humorvoll die Familie Akuna Matata und erkannte: »Hier begegnen sich afrikanischer Rhythmus und deutsche Pünktlichkeit. Mit Geduld, Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz hat Hildegard uns zu einer Bewegung gemacht.«

Zum Abschluss des Fest-Programms kam wieder der gesamte Chor auf die Bühne und zeigte einmal mehr, welche Begeisterung von der Musik und der Gemeinschaft ausgehen. Und natürlich saß Hildegard Feldmeier-Vogel wieder am Piano – statt auf ihrem Ehrenplatz. Bei Sekt und einem Büffet klang die Veranstaltung aus.

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung

der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 65 00
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM HOFLADEN

Frische Eier
Obst und Saisongemüse
Nudeln | Suppen | Glas-Konserven
Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsentе

Verschiedene Sorten schmackhafter Kartoffeln aus eigener Ernte

Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27 • Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Konzert für Saxofon und Orgel

M (hc woe) Am Sonntag vor Erntedank fand in der Pfarrkirche St. Christina ein weiteres Konzert im Rahmen der Veranstaltungen zum 40. Jubiläumsjahr des Ökumenischen Arbeitskreises Kirchenmusik in Herzebrock statt. Geboten wurde ein Geistliches Konzert für Saxofon und Orgel unter dem Motto »Nun danket alle Gott«.

Jens Engel (Orgel) und Rainer Moritz (Saxofon) spielten Werke von klassischen und zeitgenössischen Komponisten, die auf das Erntedankfest einstimmen. Neben klangvollen, Kompositionen waren es auch meditative Musikstücke, die dazu anregten, der Dankbarkeit in sich Raum zu geben. Das Besondere dieses Konzerts war die seltene Kombination von Orgel und Saxofon, die einen überraschenden, reizvollen Hörgenuss boten.

Für die beiden Ausführenden war dieses Konzert das erste, das sie in dieser Form als Duo zu Gehör brachten. Über das Thema und die Auswahl der Stücke waren sich beide schnell einig geworden und die letzte der drei gemeinsamen Proben hatten sie noch am Montag vor dem Konzert.

Jens Engel erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Seine Ausbildung hat er an der Kirchenmusikhochschule in Herford absolviert. Seine musikalische Arbeit führte ihn unter anderem ins Rheinland und ins Erzgebirge. Engel ist seit Mai 2025 Kantor in der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück.

Rainer Moritz ist seit 30 Jahren Pfarrer der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde und begeisterter Hobby-Musiker. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus bekam er mit 7 Jahren seinen ersten Klavierunterricht, mit 13 folgte die Kirchenorgel als Instrument. 1982 hat Moritz das Examen als nebenberuflicher Kirchenmusiker (C-Prüfung) abgelegt. Das Saxophonspiel hat er sich mit 49 Jahren selbst beigebracht.

In ihrer Auswahl hatten sich die beiden Musiker dafür entschieden, dass »Nun danket alle Gott« sich wie ein roter Faden durch das gesamte Programm zieht – zum Erntedank eine gute Wahl. Beginnend mit einem modernen Arrangement von Hardy Schneiders eröffnete das Stück von Johann Crüger (1598–1662) das Konzert. Martin Rinckart, Pfarrer in Eilenburg bei Leipzig, hatte den Text dieses Chorals 1630 verfasst und durch die Gesangbücher des Berliner Kantors Johann Crüger hat dieses christliche Danklied weite Verbreitung gefunden. Engel und Moritz gestalteten das gesamte Konzert instrumental, hatten jedoch im Programmheft den Text der ersten Strophe abgedruckt. Die Zuhörer waren an einer Stelle eingeladen, den Coral mitzusingen. Offenbar machten die in der Pfarrkirche gespielten Stücke wohl einen so großen Eindruck, dass alle lieber aufmerksam zuhörten, statt einzustimmen.

Und das, was Jens Engel und Rainer Moritz war sowohl in puncto Auswahl wie auch als Klangerlebnis überraschend und beeindruckend. So hörte sich das Alt-Saxophon von Moritz bei den barocken Stücken von Johann Crüger, Johann Sebastian Bach (1685-1750) oder Georg Philipp Telemann (1681-1767) trompetengleich prägnant und klar an, während es bei der Berceuse (Wiegenlied) des zeitgenössischen Komponisten Robert Jones (*1945) oder »Gartan Mother's Lullaby« von Hans-André Stamm (*1958) sein typisches Klangbild entfaltete. So wandelbar wie das Saxophon, das ja erst Mitte des 19. Jahrhunderts erfunden wurde, zeigte sich auch die Orgel der Pfarrkirche, deren Geschichte bis in die Barockzeit zurückreicht. Engel ließ sie einmal mit ihren Bässen raumfüllend anschwellen und an anderer Stelle fein und in hohen Tönen Akzente setzen. Im Programm fanden sich neben dem »Wir pflügen, was wir streuen« von Johann Schultz (1747-1800) und dem »Lobe den Herren, o meine Seele« von Karl Hoyer (1891-1936) auch das »Panis Angelicus« von César Franck (1822-1890) in einem Arrangement von David Andrews – insgesamt eine abwechslungsreiche Mischung, deren Gemeinsamkeit der Dank an Gott ist.

BERATUNG - PLANUNG - INBETRIEBNAHME

PHOTOVOLTAIK


WÄRMEPUMPEN


E-MOBILITÄT


INFRAROT-HEIZUNGEN


MIETERSTROM


SOLAR-CARPORTS



SOLAR HORIZONT
 Regional. Persönlich. Nachhaltig.

DIENSTAG - FREITAG
10:00 - 12:30 UHR
14:00 - 18:00 UHR
JEDEN 1. SAMSTAG
10:00 - 16:00 UHR

BESUCHEN SIE UNSERE SOLAR GALERIE UND
LASSEN SIE SICH PERSÖNLICH BERATEN

Warendorfer Str. 1 • 48361 Beelen (ehem. Babywelt)


 jetzt kostenloses
Angebot einholen

☎ 0 25 86 88 24 88 0

✉ info@solar-horizont.de

🌐 www.solar-horizont.de

📷 [solarhorizont](https://www.instagram.com/solarhorizont)

8

Markt und Gemeinde | November 2025

Kranzbinden bei der Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern

M (hc woe) Kurz vor dem Erntedankfest ist in und rund um Clarholz immer geschäftiges Treiben. Am Mittwoch vor dem großen Umzug, einem der Höhepunkte der Erntedankwoche, trafen sich, wie in jedem Jahr, fast 100 Frauen und Männer im »Verbinder« der Gärtnerei Venneker im Sundern. In geselliger Runde wurden die Kränze gebunden, die als Schmuck vor allem die Straßen von Clarholz zieren.

Franz-Josef Tegelkamp, Sprecher der Erntedankgemeinschaft, freute sich über die vielen, die sich aufgabenteilig über Tannengrün und Ähren hermachten und er zeigte sich voller Vorfreude auf den bevorstehenden Festumzug: »Wir liegen gut im Zeitplan und der Freitag als Feiertag gibt uns die Gelegenheit, die Dahlienblüten, die an zwei Standorten in Herzebrock und in Clarholz auf uns warten, gemeinsam zu pflücken und farblich zu sortieren. Dann können die zahlreichen Wagenbaugemeinschaften sie direkt für das Schmücken der fantasievollen Festwagen verwenden. Am Samstagabend sollte dann alles fertig sein und es finden nur noch letzte Besprechungen auf den Höfen der Wagenbauer statt.«

VORFREUDE AUF DEN UMZUG

Insgesamt 59 Einheiten werden dann am Sonntag den Umzug bilden – mit Festwagen, die von historischen Traktoren gezogen werden, mit fantasievoll verkleideten Fußgruppen und mit Musik-Formationen, die für den richtigen Takt sorgen. Für die Sicherheit sorgt die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit DRK, Maltesern und der Polizei. Etwa 130 Mitglieder der Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde werden an die Besucher die Plaketten verkaufen, mit denen alle mit Stolz zeigen können: »Wir unterstützen mit unserem Beitrag den Festumzug!«

ARBEITSTEILUNG

Beim Blick auf das Geschehen im »Verbinder« fällt sofort, dass beim Kranzbinden Arbeitsteilung herrscht: Auf der einen Seite binden die Männer Kränze aus Tannengrün, auf der anderen Seite fassen Frauen und einige Männer Ährenbündel zu kleinen Sträußen zusammen. Das Zusammenbinden mit Metallrohren und -stangen und das Kürzen mit der Heckenschere übernehmen dort Andreas Rohe, Martin Klaesvogt und Burkhard Ortkras als eingespieltes Team; es sind allein hundert solcher Garben, die als Schmuck für Fahnenmasten und Festzelt vorbereitet werden. Was nicht gebraucht wird, dient als Wildfutter.

Zu den emsigen Arbeiterinnen und Arbeitern aus der Ähren- und Grün-Abteilung gehörten Mitglieder aus den Reihen der Wagenbauer, der Clarholzer Schützenbruderschaft, Feuerwehr, Politik und vielen mehr – und alle kamen schnell miteinander ins Gespräch. Der aktuelle Schützenkönig Dennis Hartmann und seine Königin Luisa Wiemer waren ebenso dabei wie Bürgermeister Marco Diethelm und die Altbürgermeister Jürgen Lohmann und Gottfried Pavenstädt.

JUGEND SORGT FÜR KONTINUITÄT

»Die große Erntekrone und der Kirchenschmuck sind übrigens schon fertig«, betonte Franz-Josef Tegelkamp und verwies auf Jonas Nienaber, Vorsitzender der Landjugend, die gerade ihr 75-jähriges Bestehen feiert. Nienaber erklärte: »Auf dem Hof meiner Familie haben wir die Erntekrone gebunden. Am Samstag wird sie in der Vorabendmesse in der St.-Laurentius-Kirche geweiht. Nach Ende des Gottesdienstes verteilt die Landjugend gegen Spenden auch die Erntedank-Mini-Brote. Die Erntekrone bleibt bis zum Hochamt am Sonntagmorgen in der Kirche und wird dann in Begleitung des Spielmannszugs aus der Kirche geholt und führt den Erntedankumzug an, bis sie, wieder zurück auf dem Marktplatz, in der Kuppel des Festzeltes aufgehängt wird.«

Nachdem bei Venneker alle Kränze und Ährensträuße gebunden waren, wurde die gesellige Runde mit einem Imbiss belohnt, den eine Runde von Frauen am Abend vorbereitet hatte – schon während der Arbeit gab es kühle Getränke und auch den ein oder anderen Schnaps.

Franz-Josef Tegelkamp dankte Yvones Backstube und der Fleischerei Ringhoff als Spender für die belegten Brötchen und die Mettwürste und blickte voller Erwartung auf die bevorstehende Erntedankwoche. Er dankte auch der Volksbank, vertreten durch Dennis Hohma, für die großzügige Unterstützung. Norbert Pollmeyer als Sprecher der Erntedankgemeinschaft zeigte sich ebenso optimistisch wie Tegelkamp. Er freute sich, dass für das Seniorenfrühstück am Dienstag schon 90 Anmeldungen vorliegen und das Gewerbezelt wieder gut besetzt ist. Pollmeyer verwies auch schon auf das kommende Jahr, in dem die Herbstwoche ihr 50-jähriges Bestehen feiert: »Lassen wir uns mal was einfallen ...«





ERNTEDANKFEST



HOSEN für MÄNNER

DIE NEUEN HOSEN
ZUM HERBST/WINTER

Atelier
GARDEUR

pierre cardin

DIGEL

EUREX
BY BRAX

CC
CLUB OF COMFORT

Erleben Sie Hosenkompetenz

- über 60 verschiedene Größen
- stark in großen Größen
- viele Hosen mit elastischem Bund
- Hosen mit verkürzter Leibhöhe
- Änderungsservice

Thermohosen

Chinos

Cordhosen

Jeans

Herrenmode

HORSTKÖTTER

Möhlerstraße 1 · Herzebrock · Telefon 0 52 45/32 09

Rückblick auf den Erntedankumzug

M (hc woe) Mit einem prachtvollen Festumzug feierte Clarholz am 5. Oktober das Erntedankfest. Das Wetter spielte weitgehend mit und so fanden sich wieder tausende Besucher auf dem Marktplatz mit der Ehrentribüne und entlang der Straßen ein, um die 58 Wagen und Fußgruppen zu sehen, die sich vom Clarholzer Marktplatz aus am Sonntagnachmittag auf den Weg machten. Franz-Josef Tegelkamp und Timo Zöpfgen von der Kolpingsfamilie moderierten wieder humorvoll und voller Anerkennung für die geleistete Gestaltungsarbeit und sie gaben viele Hintergrundinformationen zu den Gruppen und Motivwagen. »Wenn wir unsere Dankbarkeit ausdrücken, dürfen wir nie vergessen, dass die höchste Wertschätzung nicht darin besteht, Worte auszusprechen, sondern danach zu leben«, so Tegelkamp in einem besinnlichen Moment. »Ein Leben in Dankbarkeit strahlt Ruhe aus, eine stille Freude. Unter diesem Leitbild feiert unser Dorf auch in diesem Jahr wieder Erntedank.«

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten



Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 0 52 45/ 44 04-0

www.boecker-immobilien.de



WAGENBAUER ZEIGTEN WIEDER TOLLE IDEEN UND GROSSES KÜNSTLERISCHES GESCHICK

Die vielen Zuschauer bekamen auch im 74. Jahr des Clarholzer Erntedankumzuges wieder reichlich zu sehen. Die kreative Arbeit aus Blumen, Ähren, Obst und Gemüse der Wagenbauer und die Kostüme der teilnehmenden Gruppen und Vereine zeigten traditionelle Motive ebenso wie aktuelle Themen. Gleich dreimal wurde die Bahn im wahren Sinne des Wortes »auf's Korn« genommen. »Tut, tut, tut, weil die Schranke nix tut« war der Titel eines Wagens, der sich über die Probleme lustig machte, bei einem anderen war sogar das Bahnwärterhäuschen nachgebaut, ein anderer Wagen hielt sich vornehm zurück und zeigte nur eine prächtige Dampflok – aber alle verstanden, worauf die Kritik zielte: die Schranken schließen entweder gar nicht oder zu lange und der Signalton ist inzwischen so etwas wie der »Sound of Clarholz«. Und der Festumzug musste natürlich wiederholt anhalten, wenn die Bahn kam. Da kam sogar das mit Blüten gesteckte Space-Shuttle für einen Moment nicht weiter.

Andere Motivwagen hatten z. B. Themen wie eine Alpaka-Wanderung, das Dschungel-Camp, die »Bierpreisbremse«, Dick und Doof, eine Oma, die im Hühnerstall Motorrad fährt und zweimal war ein Riesenrad dabei. Drei Meter hoch war »der letzte Schneemann« aus Tausenden weißen Dahlien, die in diesem Jahr knapp waren – die Blüten hatten wenige Tage vor dem Umzug Frost bekommen.

Die Kolpingsfamilie Clarholz feierte ihr 100-jähriges Bestehen mit einer riesigen Torte inklusive XXL-Wunderkerzen. Als Motto war passend zum Gründungsjahr 1925 eine Party im Stil von »Babylon Berlin« gewählt worden – die große Fußgruppe tanzte in Formation zu »Ein Tag wie Gold«.

Die Wilbrandschule war mit allen vier Jahrgängen vertreten und stellte fantasievolle bunte Fußgruppen z. B. mit Maiskolben, Äpfeln und Kartoffeln, mit Bienen und Sonnenblumen, mit Köchen, auch mit Regenwolken und Sonne. Musik gab es vom Spielmannszug Clarholz-Heerde, dem Fanfarenzug, den Sassenberger Landsknechten und vom Fürstlichen Trompetercorps Rheda. Eine Reihe von Wagen und Fußgruppen zeigte wieder wunderschön gestaltete traditionelle Motive, die den Dank für die Früchte des Bodens und die Ernte ausdrücken.

ZUVERLÄSSIG - EFFIZIENT - VERLÄSSLICH

**SICHERHEIT UND KOMFORT
AUF EINEN BLICK**

**Beurer Wärmdecke
HD 75 Dark Gey**

Kuschelig warm und sicher – mit 6 Temperaturstufen, automatischer Abschaltung nach 3 Stunden und dem Beurer Sicherheitssystem. Atmungsaktiv, hautsympathisch und bei 30 °C waschbar. In anschlüssamer, kuschelweicher Qualität erhältlich!



Überzeugend!
Unser Abholpreis

€77,-

**ELEKTRO
WESTPHAL**

Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 3206

www.elektro-westphal.com

Gerne übernehmen wir für Sie den Winterdienst (gewerblich & privat)



Samholzstraße 11 | Clarholz
Fon 05245 8579692
Mobil 0160 99045892
info@pietig-gartengestaltung.de
www.pietig-gartengestaltung.de



ERNTE-DANKFEST



Ganz Clarholz beim Herbstwochenfinale auf den Beinen

M (hc-rb) Besser hätte das Finale der Herbstwoche kaum verlaufen können. Bei trockenem Herbstwetter strömten am 11. Oktober hunderte Besucherinnen und Besucher auf den Clarholzer Marktplatz. Auf dem Trödelmarkt mit Gewerbeschau der Aktionsgemeinschaft »Herbstwoche« des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz herrschte vom frühen Vormittag bis in den späten Nachmittag reges Treiben – und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Schon früh begannen die Händler mit dem Aufbau, dann wurde es richtig voll. Die Trödlern boten eine bunte Mischung aus nostalgischen Fundstücken, Haushaltswaren, Kleidung und Spielzeug an. Ob Schneeanzüge, Schleichfiguren oder Kinderbücher – viele Besucher wurden fündig, wie die gut gefüllten Taschen und zufriedenen Gesichter zeigten.

Doch das Herbstwochenfinale hatte noch weit mehr zu bieten. Insgesamt waren 22 Gruppen, Vereine und Gewerbetreibende vor Ort. Zwischen der Feuerlöschübung der Freiwilligen Feuerwehr Herzebrock-Clarholz, dem Spiel »Käse Brett« des Heimatvereins, dem Kol-

pingpavillon mit selbstgebackenen Waffeln und Reibplätzchen sowie dem Gewerbezelt flankierten die Gäste über das Gelände. Ein besonderer Publikumsmagnet für den Nachwuchs waren die Trampoline. Das Team vom Hof Pavenstädt-Westhoff und die Vorstadtgriller hatten alle Hände voll zu tun – sie überzeugten mit ihren Leckereien.

Die Vielfalt war beeindruckend. Von privaten Trödlern bis hin zu kreativen Ausstellerinnen wie Lena Walthart, einer gebürtigen Clarholzerin, die selbstgenähte Mützen und Accessoires für Erwachsene und Kinder anbot – ein Sortiment, das vom Baby- bis zum Kleinkindalter (Größe 92) reichte. Auf Bestellung ist sogar noch mehr möglich. Lena ist außerdem auf dem Herzebrocker Weihnachtsmarkt mit »Simply Loved« vertreten. Auch Lukas Mathmann (*Foto oben re.*) war mit seinen liebevoll gestalteten Holzkunstfiguren dabei – seit gut acht Jahren lebt er seine Handwerkskunst mit Leidenschaft aus. »Die familiäre Atmosphäre und die Nähe zu den Leuten, die man kennt, machen das Besondere hier aus«, so Mathmann.

Einige junge Clarholzer waren mit großem Engagement dabei. Jonah (10) und Ida (8) verkauften Duplo-Steine und Tonie-Figuren. Auch Lena (12) bot ihre ausgerichteten Bücher und Gesellschaftsspiele zum Verkauf an.



Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 052 45 / 83 34 99

Sandknapp 15a • Herzebrock-Clarholz • Mobil 01 60 / 96 27 79 93
gefluegel-witte@web.de • www.gefluegel-witte.de



Tobias Witte
Malermeister

Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 052 45. 920 80 75
Fax 052 45. 920 80 76
Mobil 01 71. 245 67 64



Neben Trödel und Kulinarik kamen auch spannende Einblicke in Handwerk, Handel und Dienstleistungen nicht zu kurz. Im Gewerbezelt am Stand von Nicole Jeschke standen Sport und Gesundheit im Mittelpunkt. Dort gab es Wissenswertes zum Thema Immunsystem, Tipps zur Steigerung der Lebensqualität sowie die Chance, Massagen oder eine Probemonatsanwendung zu gewinnen. Nicole Jeschke zeigte sich begeistert: »So viele gute Gespräche und interessierte Besucher – das ist für uns als ausstellendes Unternehmen richtig attraktiv.« Und Johannes Poggel von Poggel Polstermöbel aus Ennigerloh-Westkirchen ergänzt: »Hier in Clarholz feiern wir gemeinschaftlich – das ist eine lebendige Tradition.«

Auch der ökumenische Eine-Welt-Laden war mit einem Fair-Trade-Stand vertreten. Ebenso war der örtliche GNU-Arbeitskreis rund um Rudolph Nordemann und Lothar Schäfer mit einem Informationsstand dabei. Beide engagieren sich seit Langem für den Naturschutz. Die Stauden-Tauschbörse zeigte eindrucksvoll: Der Trödelmarkt ist auch ein Treffpunkt für Hobbygärtner, die ihr Wissen und ihre Pflanzen teilen möchten. Am Stand der Caritas Clarholz drehte sich alles um Pflegeangebote. Neben Informationen zur Tagespflege und zur Wohngemeinschaft Clarholz gab es Marmelade zu kaufen, ein Golfspiel für den guten Zweck – und Gutscheine für einen Schnuppertag in der Tagespflege.

Die Kiepenkerle alias Albert Hartmann, Andreas Tollmann und Martin Hünert freuten sich, der glücklichen Hauptpreisgewinnerin Claudia Topp einen neuen Edelstahl-Grill, gesponsert von der Firma Rippert, überreichen zu dürfen.



Christiane und Peter Hagemann gewannen eine Berlinreise. Luca, Joscha und Luka (alle 11) vom TSV Victoria Clarholz sind sich sicher: »Wir sind nächstes Jahr wieder dabei!« Ein Satz, der oft zu hören war.

Fazit der Veranstalter: »So viele Trödler wie die letzten Jahre nicht mehr! Die Veranstaltung wird jedes Jahr erfolgreicher«, freuten sich Nicole Jeschke, Norbert Pollmeyer und Manfred Schäfer.

Die Clarholzer Herbstwoche beweist einmal mehr: Solche Feste sind mehr als nur ein Markt – sie sind ein lebendiges Stück Gemeinschaft, ganz im Zeichen der Begegnung.

ELEKTRO RUTHMANN

Elektro-Installation und Gebäudetechnik

Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de

Die Goldschmiedin
Vanessa Huven

Wir kaufen ihr Altgold

**Verkaufen Sie
jetzt ihre
Edelmetalle
bei uns im
Fachgeschäft**

- Altgoldankauf
- Verlobungs- und Trauringe

- Anfertigungen und Umarbeitungen
- Schmuckreparaturen

Ihre Goldschmiede mit Herz in Herzebrock

Die Goldschmiedin Vanessa Huven
Gütersloher Str 39
33442 Herzebrock-Clarholz

05245 / 9225698
info@diegoldschmiedin.net
www.diegoldschmiedin.net

200 Jahre Urkataster in Herzebrock

Vortrag über die Vermessung unserer Region

M (hc woe) Gebannt folgten die Zuhörer einem Vortrag von Jan Althöfer unter dem Titel »200 Jahre Urkataster in Herzebrock«, der am Freitagabend, 10. Oktober im Herzebrocker Pfarrzentrum stattfand. Eingeladen hatte der Herzebrocker Heimatverein, bei dem der Referent des Abends Mitglied ist. Hans-Bernhard Vielstädte, zweiter Vorsitzender, freute sich bei der Begrüßung über die vielen Gäste, von denen wohl eine ganze Reihe über das rein geschichtliche Interesse hinaus etwas wissen wollten: Sie konnten hier mehr über die Vergangenheit ihres eigenen Grund und Bodens erfahren.

Für Jan Althöfer war dieser historische Vortragsabend die dritte Veranstaltung mit dem Herzebrocker Heimatverein. Im November vergangenen Jahres hatte er bereits über den Kirchhof gesprochen, im April standen historische Grabsteine und ihre Inschriften im Mittelpunkt des Interesses – jedes Mal waren zahlreiche Interessierte der Einladung gefolgt.

In seinem gut zweistündigen Lichtbildvortrag zeigte Althöfer zahlreiche Bilder aus Archiven, die Aufschluss darüber gaben, welche Schwierigkeiten zu überwinden waren, bis vor 200 Jahren erstmals ein Kataster die Grundstücke in den rheinisch-westfälischen Provinzen der Preußischen Monarchie erstellt wurde. Gelegentlich unterbrach Althöfer das lebhaft vorgetragene, jedoch inhaltlich anspruchsvolle und die volle Konzentration fordernde Informationsangebot durch Bilder heimischer Moose. »Hier haben Sie zum einen schöne, beruhigende Pausen-Bilder und können andererseits sehen, womit ich mich unter anderem in meinem Biologie-Studium beschäftige«, meinte der Referent mit einem Schmunzeln.

Im ersten Teil erläuterte Jan Althöfer, wie sich seit dem 16. Jahrhundert das Vermessungswesen entwickelt hatte. »Vor allem nach Kriegen wie dem Dreißigjährigen Krieg und dem Siebenjährigen Krieg gab es ein Interesse der Herrscher, die Gebiete für die Erhebung der Grundsteuern genau zu erfassen; aber dem standen auch Individualinteressen oder Finanzierungsprobleme bei solchen Großprojekten entgegen.« In der Zeit vor und während der französischen Revolution gab es erste vergebliche Versuche, ein Parzellarkataster zu erstellen. Nach weiteren Anstrengungen in der Zeit Napoleons, die Fluren zu er-

fassen, wurde in den folgenden Jahren in den neu entstandenen Provinzen Rheinland und Westfalen als Teil des Königreichs Preußen schließlich dieses Mammutprojekt realisiert.

Althöfer zitierte hierzu aus Friedrich Ostoffs Dissertation »Die Entstehung des rheinisch-westfälischen Katasters 1808-1839«, in dem dieser den Generalkommissar Joseph Rolshausen als treibende Kraft für dieses Werk herausstellt. Rolshausen und sein Vorgesetzter, der Oberpräsident der neugeschaffenen Provinz Westfalen, Ludwig von Vincke, mussten sich dabei der ablehnenden Haltung des Karl Freiherrn vom Stein erwehren, der als westfälischer Landtagsmarschall vor allem adelige Sonderinteressen vertret. »Die Glorifizierung des Freiherrn vom Stein in völlig unkritischer Form ist heute sicher nicht mehr haltbar«, so Jan Althöfer, dem es in seinem Vortrag gelang, durch die genaue Charakterisierung der Protagonisten die damaligen Geschehnisse lebendig werden zu lassen.

Im zweiten Teil ging es um die konkrete Situation in Herzebrock. Im Landesarchiv in Det-

mold hatte Althöfer die Kartenblätter zu Herzebrock mit den 21 Fluren untersucht, die in den Jahren 1822/23 vom Geometer Hüser angefertigt worden waren. Der Referent erläuterte den Weg von den ursprünglichen Flurbüchern, über die Güterverzeichnisse und deren Korrekturfassungen, den Mutterrollen (den historischen Grundsteuerbüchern) bis zum 1825 fertiggestellten Ur-Kataster, das in Herzebrock über 4.000 Grundstücke verzeichnete.

Hier fanden sich schon viele Namen, mit denen das Publikum etwas anfangen konnte und beim Blick auf ausgewählte Kartenblätter fand sich hier die Familiengeschichte so mancher Gäste wieder. Unter der Rubrik (Fun-)Facts hatte Althöfer die Anteile der steuerbaren Gesamtflächen ebenso untersucht, wie einen Zusammenhang zwischen dem Alphabetisierungsgrad und der Größe des Landbesitzes. Nachfragen aus dem Publikum machten deutlich, wie groß das Interesse am gesamten Vortrag war. Mit einem herzlichen Dank an den Referenten ermunterte Hans-Bernhard Vielstädte zum Besuch der bevorstehenden Veranstaltungen des Heimatvereins. Im Abspann war ein vollständiges Eigentümerverzeichnis des Herzebrocker Urkatasters zu sehen.

Der nächste Vortrag ist für den 10. November geplant. Dann spricht Jan Althöfer zum Thema Höfe in Herzebrock. Vor 600 Jahren wurde das erste vollständige Verzeichnis im Kloster Herzebrock angelegt.



Hans-Bernhard Vielstädte dankt Jan Althöfer.



MUGGY STELLT KLAR

Seitdem bekannt wurde, dass die ortsansässige Druckerei Eusterhus den Geschäftsbetrieb Ende Januar 2026 einstellt, grassieren die wildesten Gerüchte. Auch ein paar Kommentare auf der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins sorgten offensichtlich nicht für Klarheit.

Fakt ist, das Magazin »Markt & Gemeinde« wird auch nächstes Jahr produziert und Bestand haben sowie weiterhin an alle Haushalte verteilt.

Momentan werden Angebote von Druckereien eingeholt und ausgewertet.

BODENSTUBE

Wohn- & Objektdesign

5 Jahre BODENSTUBE GmbH

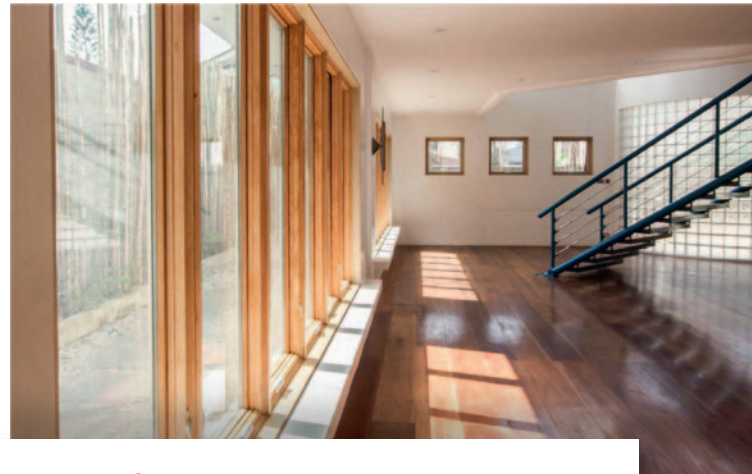
Wir feiern mit Ihnen

15 % Preisnachlass bei Kombination von Bodenbelag und Verlegeservice

15 % Preisnachlass auf Stoffgardinen und Sonnenschutz inkl. Service

15 % Preisnachlass auf Farben in Verbindung mit unserem Maler-Service

Angebote gültig bis 30. November 2025



Ihr Fachbetrieb für Boden- und Innenausbau

Mit langjähriger Erfahrung und einem Team aus qualifizierten Fachkräften bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Zuhause oder Ihre Geschäftsräume. Alles aus einer Hand. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit stehen bei uns an erster Stelle.

- ✓ Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Spachtelböden
- ✓ Parkettarbeiten
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gardinen
- ✓ Dekoration
- ✓ Trockenbauarbeiten
- ✓ Zimmertüren
- ✓ Polsterarbeiten
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Sonnenschutz

Inspiration, Beratung und ein prickelnder Empfang.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Martinssonntag
am 09.11.2025 in Marienfeld.

SCHAUEN SIE VORBEI – ES LOHNT SICH IMMER



BODENSTUBE GmbH

Herzebrock
Uthofstraße 31
33442 Herzebrock-Clarholz

Marienfeld
Bielefelder Straße 29
33428 Harsewinkel

Paderborn (ehemals Gardinen Schönlau)
Winfriedstraße 51
33098 Paderborn



Nachwuchstalente im Fokus

FLVW-Sichtungsturnier begeistert in Herzebrock

M (hc-rb) Am Wahlsonntag, den 14. September 2025, stand Herzebrock nicht nur im Zeichen der Politik, sondern auch ganz im Zeichen des Fußballs. Der Westfälische Fußball- und Leichtathletikverband (FLVW) lud zum U12-Sichtungsturnier der Stützpunkt Mannschaften ein. Es war der erste Leistungsvergleich für die jungen Kicker des Jahrgangs 2014, die in ihren jeweiligen Heimatkreisen als die größten Talente ausgewählt wurden.

Die Veranstaltung diente den vielversprechenden Nachwuchsspielern als wichtige Plattform, um sich für die begehrte Westfalenauswahl zu präsentieren und zu empfehlen. Entsprechend motiviert gingen die Jungen in die Partien. Gespielt wurde in einer Turnierform, die ganz auf die Entwicklung der Spieler zugeschnitten war: sechs gegen sechs auf verkleinerten Feldern. Bewusst wurde auf Ergebnisdruk und einen offiziellen Turniersieger verzichtet, um den Fokus auf individuelle Leistungen und das freie Spiel zu legen. Dennoch mangelte es den Zuschauern nicht an Spannung. Trotz der lockeren Turnierform wurde um jeden Ball und jedes Tor leidenschaftlich gekämpft, was zu vielen packenden Spielen führte. Begleitet von bestem Spätsommerwetter strömten zahlrei-

che Zuschauer ins Herzebrocker Waldstadion, um die jungen Fußballer anzufeuern. Eltern, Trainer und Interessierte verfolgten die Spiele mit großem Engagement und sorgten für eine begeisterte Atmosphäre.

Ein großes Lob verdiente sich das Vorbereitungsteam des Herzebrocker SV. Mit viel Liebe zum Detail hatten sie sich um das leibliche Wohl der Sportler und Gäste gekümmert. Die Gastgeber zeigten sich mit der durchweg positiven Resonanz und dem absolut gelungenen Ablauf des Tages höchst zufrieden. Zum Abschluss bedankten sich Verbandssportlehrer Hans Danner und Henry Seifert, DFB-Stützpunkttrainer des Kreises Gütersloh, herzlich beim Herzebrocker SV für die hervorragende Organisation und die tolle Ausrichtung des Sichtungslerngangs. Beide blickten bereits zuversichtlich auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. Das Turnier war damit nicht nur ein sportlicher Erfolg für die jungen Talente, sondern auch ein Musterbeispiel gelungener Jugendarbeit und Organisation im Kreis Gütersloh.



v. l.: Carl-Henning Siebert, Nicolas Mix und Gregor Korsten

FUSSBALL

HERZEBROCKER SV

NACHSPIELZEIT

HERBST/WINTER 2025

FREITAG, 31. OKTOBER 2025

ABTEILUNGSABEND

FREITAG, 28. NOVEMBER 2025

QUIZ-ABEND

BEGINN: 20:00UHR

WWW.HERZEBROCKERSV.DE

@HERZEBROCKERSV_FUSSBALL

Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz

... unterstützt den Weg der Fußballabteilung des HSV

M (hc-rb) Zu Beginn der neuen Saison hat die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz die 1. Seniorenmannschaft der Fußballabteilung des Herzebrocker SV mit neuen Präsentationsanzügen ausgestattet. Die Fußballabteilung und die 1. Senioren freuen sich über die neuen Anzüge und sind der Bürgerstiftung sehr dankbar für diese besondere Form der Unterstützung.

Bei der feierlichen Übergabe im Herzebrocker Waldstadion dankte der Sportliche Leiter Nico Mix der Bürgerstiftung und ihrem Geschäftsführer Gregor Korsten. Die Fußballabteilung des HSV setzt seit Jahren konsequent auf das Einbinden selbst ausgebildeter Jugendspieler in den Seniorenbereich. In den vergangenen Jahren haben dadurch zahlreiche Jugendspieler den Weg in die 1. Seniorenmannschaft gefunden. Auch in diesem Sommer sind erneut vier Spieler, die im HSV großgeworden sind, direkt aus der A-Jugend in die 1. Senioren gewechselt. Der mannschaftsinterne Zusammenhalt im Zusammenspiel mit einer positiven sportlichen Entwicklung zeigt, dass dies der richtige und nachhaltigste Weg ist, den die Abteilung auf zukünftig gehen wird.

Mit den neuen Präsentationsanzügen für die 1. Seniorenmannschaft unterstützt die Bürgerstiftung diesen Weg. Der Herzebrocker SV weiß das Engagement und die Zusammenarbeiten mit der Bürgerstiftung sehr zu schätzen und sieht es entsprechend als Aufgabe, auch zukünftig allen Kindern und Jugendlichen aus Herzebrock-Clarholz ein fußballerisches Zuhause mit Perspektive im Seniorenbereich zu bieten.



Fussballabteilung des HSV

... wählt neuen Abteilungsvorstand

M (hc-rb) Am Mittwoch, den 08.10.2025, traf sich die Fussballabteilung des Herzebrocker SV im Vereinsheim am Waldstadion zur diesjährigen Abteilungsversammlung. Der scheidende Geschäftsführer Marc Sauer begrüßte zunächst alle Anwesenden und blickte anschließend mit Nico Mix und Linus Elbracht auf das vergangene Jahr und den aktuellen Stand im Seniorenbereich. Jugendleiter Alex Brand berichtete daraufhin über die aktuelle Situation im Jugendbereich der Fußballabteilung. Einig waren sich dabei alle, dass der Weg des HSV, allen interessierten Kindern und Jugendlichen ein fußballerisches Zuhause zu bieten und im Seniorenbereich auf die selbst ausgebildeten Spieler zu setzen, auch zukünftig fortgesetzt werden soll. Der überaus große Zuspruch bei Spielen der Jugend- und Seniorenmannschaften und die Identifikation mit den Teams bestätigt diesen Weg. Hierzu ist es aber notwendig, auch zukünftig Jugendteams in allen Altersklassen zu stellen, für diese Teams Trainer zu finden und diese bestmöglich auszubilden. Eine Aufgabe, die sich der HSV stellen wird. Vor wenigen Jahren hatte die Herzebrocker Fussballabteilung eine der größten Jugendfußballabteilungen im Kreis, hieran soll mittelfristig wieder angeknüpft werden. Im Anschluss stellte Linus Elbracht die in den letzten Wochen neu erarbeitete Struktur der Fußballabteilung vor.



STARTKLAR TROTZ KÄLTE

LASSEN SIE JETZT IHRE AUTOBATTERIE PRÜFEN!

DAMIT SIE SCHON MORGEN SICHER ANS ZIEL KOMMEN

Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH

autoPRO
DIE WERKSTATT.

Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de

Einstimmig gewählt wurden Edgar Moenikes als Abteilungsleiter und Linus Elbracht als Geschäftsführer.

Um die Kommunikation nach innen und außen zu verbessern und für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt zu sein, werden die Aufgaben innerhalb der Abteilung ab sofort neu auf- und auf mehrere Schultern verteilt. In den letzten Monaten wurden innerhalb der Abteilung bereits mehrere Projekte, wie beispielsweise die Errichtung der Waldschänke, Graffiti- und Malaktionen oder Turniere im Rahmen des Jubiläumsjahres umgesetzt. Weitere Projekte befinden sich in der Umsetzung, andere Ideen für die Zukunft sind bereits gesammelt.

Durch das aktuelle Jubiläum des HSV zeigt sich auch in der Fußballabteilung eine große Motivation, den Sport und in diesem Fall den Fussball in Herzebrock weiter nach vorne zu bringen. Vor der anschließenden Wahl des neuen Abteilungsvorstandes dankte Friedhelm Viestädte als 1. Vorsitzender den scheidenden Mitgliedern des Abteilungsvorstandes (Marc Sauer, Udo Buschmann und Zymer Qetina) für ihre Arbeit in den letzten Jahren und führte anschließend durch die Wahl des neuen Abteilungsvorstandes. Einstimmig gewählt wurden Edgar Moenikes (Abteilungsleiter), Linus Elbracht (Geschäftsführer), Alex Brand (Jugendleitung) und Jana Hansen (Jugendverwaltung).

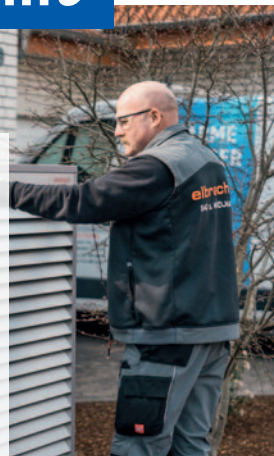
Ergänzt wird diese Abteilungsleitung zukünftig durch eine zweite Leitungsebene, die sich um die unterschiedlichen Fachbereiche innerhalb der Abteilung kümmern wird. Wer sich zukünftig innerhalb der Fußballabteilung einbringen möchte, darf sich jederzeit und unverbindlich an den neu gewählten Abteilungsvorstand wenden. Für die Zukunft stehen zahlreiche Projekte an, bei denen Interessierte eingeladen sind, sich einzubringen. Weiterhin ist die Fussballabteilung immer auf der Suche nach Trainern und Schiedsrichtern.

Wärmepumpe mit Förderung*

Jetzt handeln ist sinnvoll weil:

- energieeffizient und umweltfreundlich
- reduziert CO₂-Emissionen deutlich
- langlebig und wartungsarm
- für Warmwasser und Heizung

* wir informieren über aktuelle Förderungen



elbracht
BAD & HEIZUNG



Schöne Bäder · Schöne Ausstellung

Elbracht Montage GmbH

Otto-Hahn-Straße 40-42
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 0 52 45 / 88 33 00

elbracht-bad.de



v. l.: Sven Muckermann (Rippert), Michael Millentrup (Reckenberg-Berufskolleg) mit Holger Dunker und (vorn) Anne-Fallner-Ahrens

MINT-Happen

Reckenberg-Berufskolleg und Rippert bringen neues Projekt an die VZG

M (hc woe) Die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind in der Bildung seit Jahren vermehrt in den Fokus gerückt. Sie gehören zu den Fächern, die vor allem anwendungsbezogen sind und auch in der Schule einen gewissen Praxis-Anteil haben.

Schülerinnen und Schüler können sich hier natürlich noch mehr Praxis vorstellen und darauf reagierte kürzlich ein kleines Projekt, das vom Reckenberg-Berufskolleg und der Firma Rippert an die von-Zum-busch-Gesamtschule in Herzebrock gebracht wurde. Die von den beiden Partnern im Sommer dieses Jahres gemeinsam entwickelte und an der VZG erstmals durchgeführte Unterrichtseinheit nennt sich »MINT-Happen«.

Zunächst gaben Michael Millentrup, Bildungsgangleiter Konstruktionsmechanik und MINT-Beauftragter im Fachbereich Metall am Reckenberg-Berufskolleg, und Sven Muckermann, Leiter Ausbildung bei der Rippert GmbH & Co. KG, einer Lerngruppe von Schülern des 10. Jahrgangs die Chance, etwas über das Berufskolleg in Wiedenbrück und den Clarholzer Anlagenbauer für Oberflächen-, Entstaubungs- und Umwelttechnologie zu erfahren.

Im zweiten, praktischen Teil ging es um Stahl als Werkstoff und das Biegen als eine Methode zur Kaltverformung. Jeder Schüler erhielt ein Modell, das aus einer 1-Millimeter-Stahlplatte geschnitten war und, richtig gebogen, zu einem Flugzeug, einem Doppeldecker, wird. Das Modell, das aus einem Stück entsteht, ist relativ komplex, wie die Schüler schnell feststellten. Es kommt darauf an, in welcher Reihenfolge und in welchem Winkel die Elemente nach oben bzw. nach unten gebogen werden sollten – das musste gut überlegt sein, denn mehrmaliges Biegen des Stahlblechs führt zu Ermüdungsbrüchen – dann entsteht Metallschrott.

Schließlich schafften es fast alle, ihr Modell mit den Schriftzügen des Berufskollegs und der Firma Rippert fertig zu bekommen, davon überzeugten sich auch Anne Fallner-Ahrens, Didaktische Leiterin, und Holger Dunker, Berufswahlkoordinator der VZG.

Möglicherweise sehen Michael Millentrup am Reckenberg-Berufskolleg oder Sven Muckermann in der Ausbildungsabteilung bei Rippert ja auch bald jemand aus der Schülergruppe wieder.

Trödelmarkt 2025

Die Aktion »Hau den Lukas« brachte Spenden in Höhe von 1.000 € ein.

Wir bedanken uns bei den Spendern. Der Betrag wurde dem Kinderhospiz Bethel gespendet.

Team Abbruch Landwehr



AKTIV MIT KNEIARTHROSE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

UNLOADER ONE[®]X

- Schmerzlinderung kann spürbar sein
- Stabilisierung des Knies möglich
- Kann Sicherheit beim Gehen geben
- Geringes Gewicht (360g)



Mitschke Health + Life GmbH
Filiale Rheda-Wiedenbrück
Ringstraße 120 – 33378
Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05423 9315565

info@mitschke24.de
www.mitschke24.de



Der Sponsor Henrik Habermann mit Vertretern der Clarholzer Jugendfußballabteilung bei der offiziellen Übergabe der neuen Bälle.

Jugendfußball mit Biss

Zahnarztpraxis Habermann & Kollegen neuer Ballsponsor der Clarholzer Jugendfußballabteilung

Die Jugendfußballabteilung des TSV Victoria Clarholz sowie die Zahnarztpraxis Habermann & Kollegen gehen den gemeinsam erfolgreichen Weg auch in Zukunft nachhaltig weiter.

Nachdem Henrik Habermann in der Vergangenheit schon die Fußballabteilung bei diversen Anschaffungen unterstützte, durfte sich die komplette Jugendfußballabteilung dieses Mal über neue Bälle freuen. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden die neuen Bälle der Marke Fuluma mit dem Logo der Zahnarztpraxis aufgewertet.

Jugendleiter Marc Borgmann zeigte sich bei der nun offiziellen Übergabe begeistert von der Optik der Bälle als auch vom erneuten Engagement durch Henrik Habermann: »Unter dem Motto "Jugendfußball mit Biss" bedanken wir uns im Namen der Jugendfußballabteilung recht herzlich für diese erneute Unterstützung recht herzlich. Diese neue Investition zeigt uns wieder deutlich auf, mit wie viel Herzblut der Fußballstandort Clarholz seit Jahren unterstützt wird. Wir wissen diese Großzügigkeit sehr zu schätzen und wünschen der Praxis für die weitere Arbeit an der Schulstraße alles Gute!«

Die Zahnarztpraxis Habermann informiert unter www.zahnarztpraxis-habermann.de gern über ihr komplettes Leistungsspektrum.

Klein-aber-fein-Adventsmarkt

in der Senioreneinrichtung St. Josef

Bereits zum 12. Mal lädt die Senioreneinrichtung St. Josef Herzebrock-Clarholz Pflege & Wohnen, Weißes Venn 22, zu einem kreativen Adventsmarkt ein.

Am 1. Adventswochenende 29.11. und 30.11.2025 werden in der Zeit von 13.00–17.00 Uhr die weihnachtlichen Hütten geöffnet sein. Es sind viele Hobbykünstler dabei, die ihre handgefertigten Produkte erstmalig im großen Garten anbieten. Sie finden selbstgenähte Kinderkleidung, Leseknochen, Körnerkissen, Schlüsselanhänger, Deko aus Beton, Weihnachtskarten, warme Socken, Modeschmuck, Dekoartikel, Spiele aus Holz, Produkte aus dem Eine-Welt-Laden, Adventskränze und vieles mehr. Der Verkauf der Adventskränze beginnt bereits eine Woche vorher, ab dem 22.11.25 im Eingangsbereich des Cafés. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und ansprechendes Kreativangebot in ruhiger, vorweihnachtlicher Atmosphäre. Die Senioren aus der Einrichtung wünschen sich viele nette Begegnungen und Gespräche.

Den traditionellen Glühweinstand, Bratwurst, Suppe, Waffeln, selbstgebackenes Steinofenbrot von der Landbäckerei Plümpe und Mastholter Landnudeln findet man ebenfalls im großen Garten. Das Café hat wie gewohnt an beiden Tagen geöffnet und bietet eine große Auswahl an Kuchen, Kaffee, Eis und Plätzchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Falls noch jemand Interesse hat, Selbsthergestelltes oder gut erhaltene Dinge zu verkaufen, kann sich gerne unter Tel. 05245 841846 melden. Pavillons und Verkaufstische sollten mitgebracht werden.



Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45/92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45/92 12 63



Täglich leckeren Kuchen
verschiedene Angebote

Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat.

Mittagsbuffet
Täglich von 11.45 bis 13.30 Uhr
(Selbstbedienung). Alle Speisen
auch außer Haus zum Mitnehmen.

Mittagsbuffet-Angebot:
– ein Fleischgericht mit Beilage –
– ein vegetarisches Gericht –
– Salatbuffet und Dessert –

»Kaffeeklatsch«
Kaffee, Kuchen und Eis
täglich ab 14 Uhr.

Individuelle Gruppenangebote
an allen Tagen auf Anfrage.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.
Tel. 05245 8418-18

Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

 **Weil das Leben schön ist ...**
– eine Einrichtung des vka



Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

Innendämmung · Balkonsanierung
Kellerabdichtungen · Beseitigung
sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 50 Jahre

RICHTER

BAUTENSCHUTZ

Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon: (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de



PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef mit Gemeinde)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina

Heilige Messen

- Schulmesse: 12.11., 19.11. und 26.11. um 8:05 Uhr
- Allerheiligen: Sa. 1.11. um 10 Uhr
- sonntags: 2.11., 9.11., 16.11., 23.11. und 30.11. um 10 Uhr

Samstag, 1. November

14:30 Uhr Allerheiligenandacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 2. November

11:15 Uhr Mini-Gottesdienst

Mittwoch, 5. November

8:15 Uhr Hl. Messe Gemeinschaftsmesse der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 6. November

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Freitag, 7. November

10:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

Dienstag, 11. November

19:00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 16. November

10:00 Uhr Hochamt/Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Donnerstag, 20. November

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Samstag, 29. November

7:00 Uhr Frühschicht der Frauengemeinschaft

Sonntag, 30. November

17:00 Uhr Konzert mit dem Vokalensemble

Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Christina Herzebrock

Jahnstr. 4 | Tel. 05245 3102
(Verbundpartner Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz)

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Montag im Monat 14–16 Uhr
Offenes Elterncafé
vormittags 8 bis 10 Uhr

Pfarnachrichten St. Laurentius

Heilige Messen

samstags, 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11. um 18:00 Uhr

Samstag, 1. November

10:00 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
15:30 Uhr Andacht mit Totengedenken in der Kirche, anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 2. November

10:00 Uhr Hochamt zu Allerseelen

Sonntag, 16. November

11:15 Uhr HKleinkindergottesdienst

Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael

Schulstr. 17 | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14–16 Uhr

Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach telefonischer Terminabsprache unter 05242 9020551 oder 05242 9020552

www.pr-rhc.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ideen in Holz

VIELSTÄDTE

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gärten
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda
Tel. 05242 983910
E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Telefon

Dienstag bis Freitag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035
E-Mail: rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerinnen Rudzio

Tel. 02521 9175883
E-Mail: heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im September

Sonntag, 2. November
9:30 Uhr Gottesdienst in Herzebrock

Sonntag, 9. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Clarholz

Sonntag, 16. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Herzebrock

Sonntag, 23. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Clarholz
15:00 Uhr Trauerhalle Friedhof Herzebrock

Sonntag, 30. November

17:00 Uhr Sternaufhängen/Jugendgottesdienst in Herzebrock

Der **Kindergottesdienst**, für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, findet am Samstag, den 18.11. im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe (außer in den Ferien) jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr in der Kreuzkirche. Wer Freude und Spaß an Gospelmusik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen an den Proben teilzunehmen.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gabi Bytzek, gabibyt@t-online.de

Die **Frauengruppe Clarholz 04** lädt am Mittwoch, den 4. November um 19:00 Uhr zu einer Meditation mit Rainer Moritz ein.

Am Montag, 17. November, starten wir wieder in die kreative Advents- und Weihnachtszeit. Wir erhalten Unterstützung einer versierten Fachkraft zu Thema Kranzbinden und fertigen unseren Adventskranz oder -gesteck selber. Bitte bringt ein paar Euro für die nette Unterstützung mit.

Die **Rosengruppe** trifft sich zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 25.11. um 9 Uhr in der Gnadenkirche.

Der **Spieletreff** »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!« findet am Freitag, den 7.11. und 21.11. ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfel-freunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: 05245 4700 oder spieletreff@angekreuzt.de

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch von 15:30–18:00 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von kulturellem und religiösem Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

Wachet und betet

Taizé-Gottesdienst am Buß- und Bettag, Mittwoch 19.11., 19:00 Uhr Kreuzkirche Herzebrock. Kontemplative Gesänge, biblische Texte und Phasen der Stille laden ein, innezuhalten und sich der göttlichen Gegenwart zu öffnen. Gestaltung: Ökumenischer Arbeitskreis HC, Pfarrer Rainer Moritz

Mit dem Körper beten

Eine Anleitung zu einem leibbezogenen Gebet für den Tagesanfang. Es verbindet körperliche Präsenz, bewusstes Atmen, Gebetsgebärden und inhaltliche Impulse. Als spirituelle Praxis am Morgen ermöglicht das Körpergebet einen entspannten und achtsamen Start in den Tag. Fr. 28.11. 19:00–20:30 Uhr Gemeindehaus Herzebrock, Leitung: Pfarrer Rainer Moritz Kosten: freiwillige Spende, Anmeldung: im Gemeindebüro (max. 15 Teilnehmende)

www.angekreuzt.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mi. und Do. 9 bis 13 Uhr
zusätzl. Mi und Do. 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Krabbelkäferkurs, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Eltern-Kind-Kurs für Kinder im Alter von 4 bis 8 Monaten für den Bereich der Sinneswahrnehmung (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

DIENSTAG

Koran-Lesegruppe für Frauen
11 bis 14 Uhr

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 11 bis 13 Uhr, Frau Gün, Tel. 05245 8579866

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Frau Mathmann, Tel. 05245 8579866

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach telefonischer Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313 oder 0171 9111711

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

MITTWOCH

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel. 05245 8579866

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema **Patientenverfügung**, jeden 1. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau

Offene Eltern-Kind-Gruppe
15:30–17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

DONNERSTAG

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9 bis 11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, 10:30 bis 11:15 Uhr, Anmeldung über die Webseite des Vereins herzklar

Strick-Gruppe, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

FREITAG

Offene Krabbelgruppe, 10 bis 11:30 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Wir verfügen über einen Pool an geschulten Babysittern und Babysitterinnen, der Familien in der Kinderbetreuung unterstützt.

Nächstes Trauercafé im November

Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. lädt zum Trauercafé, einem Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck am Sonntag, den 9. November 2025 von 10–12 Uhr ins DRK-Haus, Poststr. 21 in Oelde ein. Bei Fragen: Anneliese Tschapda 05245 5327 oder an das HOSPIZZENTRUM 02382 889090.

Begleitung bis zuletzt



Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337



VERANSTALTUNGSTERMINE DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

Samstag, 8.11. | 18 Uhr
Hubertusmesse in der St. Laurentius-Kirche Clarholz; anschl. Treffen im historischen Backhaus auf dem Biohof Pavestadt-Westhoff, Letter Str. 28; 17:45 Uhr: Treffen an der Dicken Linde, anschl. Einmarsch in die

Kirche; Anzug: Uniform, schw. Hose/Rock, ohne Hut

Sonntag, 16.11. | 10 Uhr
Volkstrauertag: Gedenkfeier am Ehrenmal an der St. Laurentius-Kirche Clarholz; Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, mit Hut

Die Sportschützen führen an zwei Tagen in der Woche das Schießtraining durch. Jeden Dienstag und Donnerstag wird von 18:30–21:00 Uhr auf dem Luftgewehr- und KK-Stand im Heerder Schießstand, Harsewinkeler Str. 4a, trainiert.

www.clarholz-heerde.de

**Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz**
T 05245-57 97
T 05245-85 86 87



Bestattungsvorsorge.

Bewege Herzen, auch über das Ende hinaus.

**Baxheinrich
Bestattungen**



 KLEIGREWE Zimmerei, Holz-, Stahlbau • Bedachungen	■ Zimmerei	■ Neubauten
	■ Fachwerk	■ Treppen
	■ Sanierung	■ Carports
	■ Stahlbau	■ Bedachungen
Von der Idee bis zur Fertigung – Alles aus Meisterhand.		
Quenhorner Straße 39 a 33442 Herzebrock-Clarholz	Mobil Telefax	01 51 / 120 314 11 0 52 45 / 85 88 35 info@kleigrewe-zimmerei.de www.kleigrewe-zimmerei.de

kfd St. Laurentius Clarholz

Erntedankfrühstück im Konventhaus

M (maw) Nach einer Messe in der St. Laurentius Kirche Clarholz trafen sich auf Einladung der kfd St. Laurentius auch in diesem Jahr rund vierzig Frauen zu einem reichhaltigen Erntedankfrühstück im Konventhaus. Nach Worten des Dankes der Vorsitzenden Maria Elbracht sorgten hier reichlich Kaffee, Tee, knackige Brötchen, Brot, Käse- und Wurstvariationen, Obst, frisches Gemüse, ein leckerer Nachtisch sowie zahlreiche Gespräche für einen guten Start in den Tag.



Männergesangsverein Concordia Beelen

Chorkonzerte und Magie im Saal Schumacher

M (maw) »Gesang trifft Magie« heißt es am Samstag, den 08. November 2025 ab 19.00 Uhr sowie am Sonntag, den 09. November 2025 ab 17.00 Uhr im Saal Schumacher an der Warendorfer Straße 37 in Beelen. Neben einer wie immer kurzweiligen und informativen Moderation des Abends durch den ersten Vorsitzenden des Männergesangsvereins, Heinz Luhmeyer, wartet an zwei Abenden auf alle Zuhörer ein bunter Mix aus unterschiedlichen Musikgenres. Titel von Hannes Wader (Gut wieder hier zu sein), Alphaville (Forever young) sowie Udo Jürgens (Ich war noch niemals in New York) gehören ebenso zum Repertoire des Männergesangsvereins Concordia Beelen wie Milvas »Hurra wir leben noch« und Trude Herra »Niemand geht man so ganz«. Instrumental begleiten Burkhard Kohkemper (Klavier) sowie Manfred Melbeck (Cajon) den Abend. Die Leitung des Chores liegt in den bewährten Händen von Reinhold Reiker.

Nach einer Pause, in der für Getränke gesorgt sein wird, bringt der Bielefelder Kleinkünstler Florian Edler mit seiner Zaubershow »Sauerei« neben der Musik auch die Magie in den Saal Schumacher.

Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Euro an der Vorverkaufsstelle Blumen Hinse sowie bei jedem Sänger des Männergesangsvereins erhältlich. Wer sich also in jedem Fall einen Platz sichern möchte, sollte diese Möglichkeit nutzen, da im Saal Schumacher je Konzert lediglich rund 200 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Unter www.mgv-beelen.de finden sich nicht nur weitere Informationen über den Chor, sondern auch gleich zahlreiche Argumente für das Singen im Chor.

 **Kranefuß**
Wir, für Sie, vor Ort.

SCHREIBWAREN • SCHULBEDARF • BÜROBEDARF • KÜNSTLERBEDARF
BASTELBEDARF • GESCHENKARTIKEL • TABAKWAREN • POST • LOTTO

D. Kranefuß GmbH • Le Chambon-Straße 3-5 • 33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 05245 921212 • info@d-kranefuss.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:30 und 14:00-18:00 • Sa 8:00-13:00 Uhr



KARIUS Bestattungen
Bestattermeister

Herzebrock
Gildestr. 13
33442 Herzebrock
Tel. 05245 / 22 70

Harsewinkel
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 / 4066 25

www.karius-bestattungen.de

– Tag und Nacht erreichbar – Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

**Es gibt viele gute Nachrichten
über die man sprechen kann.**

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie
schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau
auf puder, oder...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.



EUSTERHUS DRUCK
www.eusterhusdruck.de

Orientierungsfahrt

... der Jugendfeuerwehren

M (hc woe) Am 20. September zeigte sich die Freiwillige Feuerwehr Herzebrock-Clarholz als gut aufgestellter Gastgeber der Orientierungsfahrt, bei der alle Jugendfeuerwehren des Kreises Gütersloh teilnahmen. Lediglich die eigene Jugendfeuerwehr war nicht dabei, denn sie hatte als Ausrichter des Wettbewerbs alle Hände voll zu tun.

1972 wurde in der Gemeinde eine Jugendfeuerwehr gegründet, es war die zweite im Kreisgebiet. Im vergangenen Jahr hatten die Herzebrock-Clarholzer erstmals den Wanderpokal errungen und standen seitdem als Gastgeber fest. Seit dem Sommer hatten Jugendfeuerwehrwart Lars Ahlke und sein Team die Orientierungsfahrt geplant. Stationen im Gemeindegebiet mussten ausgesucht, die einzelnen Spiele vorbereitet werden. Alle vier Löschzüge trugen dazu bei, dass auf die zehn teilnehmenden Gruppen mit Jugendlichen im Alter zwischen 12 bis 17 Jahren eine Reihe von spannenden und unterhaltsamen Prüfungen wartete.

Mit entsprechendem Kartenmaterial mussten die auf dem gesamten Gemeindegebiet verteilten »Einsatzorte« gefunden werden und dort angekommen, stellten sich die gut 120 jungen Leute den unterschiedlichen Herausforderungen, die sie nur im Team bewältigen konnten.

Eine der sechs Prüfungen war die Notfallversorgung von Verletzten, die von Mitgliedern des DRK-Ortsvereins inszeniert und bewertet wurde, bei allen anderen Prüfungen waren es die Kameraden der Löschzüge, die alles Nötige vorbereitet hatten, die Spielregeln erklärten und die Punkte vergaben. In Möhler mussten die Teams zeigen, dass sie sich mit Knoten auskennen und gemeinsam einen »Fröbelturm« aus Holzklötzen aufbauen, auf dem Clarholzer Marktplatz war ein Ball mit dem Wasserstrahl durch einen Parcours und dann ins Tor zu bringen, auf dem Testgelände der Firma Claas, auf dem Hof Loermann, gab es einen Rundkurs mit einem Kettcar zu fahren – mit Hindernissen und einem Ball auf dem Tretfahrzeug, der nicht herunterfallen durfte. Am Feuerwehrhaus in Quenhorn wartete eine feuerwehrtechnische Übung: ein Löschangriff, bei dem die Hälfte der Einsatzteams mit verbundenen Augen mitmachte. Und da war auch noch ein Teich, der mehrfach mit



dem Schlauchboot überquert werden musste, inklusiver einer Logik-Aufgabe und einer Runde mit Fragen zum Allgemeinwissen.

Im Herzebrocker Feuerwehrhaus werteten die beiden stellvertretenden Jugendfeuerwehrwarte, Lea Klöppenieper und Daniel Reichelt, die Ergebnisse der einzelnen Stationen aus und Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper konnte gemeinsam mit Sascha Braunsman, dem Leiter der Herzebrock-Clarholzer Feuerwehr und Jugendfeuerwehrwart Lars Ahlke den Pokal des Kreisbrandmeisters überreichen.

Auf Platz drei kam die Jugendfeuerwehr Werther, auf Platz zwei Rheda-Wiedenbrück und Platz eins holte der Feuerwehrynachwuchs aus Schloß Holte-Stukenbrock. Dort wird die Orientierungsfahrt im kommenden Jahr stattfinden – und die Jugendfeuerwehr Herzebrock-Clarholz wird dann im Wettkampf um den Pokal wieder dabei sein.



**Warmes für die Füße
und den Bauch**



Inh. Bruno Ewerszumrode • Letter Geist 6 • 59302 Oelde-Lette
info@gefluegelhof-ewerszumrode.de
Öffnungszeiten Mo. bis Do. 8–16 Uhr • Fr. 8–17 Uhr • Sa. 8–12 Uhr

Die adeco Türfüllungstechnik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich zu einem der führenden Hersteller von dekorativen Haustürfüllungen entwickelt hat. Die Produktpalette besteht aus optisch anspruchsvollen und technisch hochwertigen Haustürfüllungen, die aus Aluminium und GFK gefertigt werden. Sie entsprechen

höchsten gestalterischen Ansprüchen und haben einen hohen Wiedererkennungseffekt. Eine für die Region Ostwestfalen typische Unternehmenskultur, die auf Bodenständigkeit, Ehrlichkeit und Innovation aufbaut, sorgt für einen sehr persönlichen, partnerschaftlichen und zugleich leistungsorientierten Umgang miteinander.

Wir suchen für den Nah- und gelegentlichen Fernverkehr

einen Aushilfsfahrer (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein für mindestens 7,5t, wünschenswert mit gültigen Modulen.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei unserem Produktionsleiter Herrn Nico Kalefeld.

adeco Türfüllungstechnik GmbH
Carl-Miele-Straße 25-31
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 052 45 - 84 02 41

www.adeco.de



Eine schöne Art Stil zu zeigen.



G E B L I T Z T !
Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Julia Klück, eine der Solistinnen bei Akuna Matata



Höchste Konzentration forderte die Aufgabe beim »MINT-Happen«



Lena bot ihre ausrangierten Bücher und Gesellschaftsspiele an



Bei Nicole Jeschke (re) standen Sport und Gesundheit im Mittelpunkt beim Herbstwochenfinale



Im Kolpingpavillon gab es zum Herbstwochenfinale selbstgebackene Waffeln und Reibplätzchen



Beim 50. Erwachsenen Austausch in Frankreich waren die Teilnehmer zu Besuch in Vidalon, der Wiege der französischen Papier-Herstellung.



Die drei Mittwochs-Kinderturngruppen des HSV bedanken sich bei René Ueckmann für die Obst- und Gemüsespende.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Ausstellung im Haus Samson

»Das Erbe der Götter«

M Daniel Spitzer hat sich gänzlich dem Naturalismus verschrieben. Die Werke des Wahlmünsteraners kommen auf den ersten Blick sakral, religiös und vielleicht etwas »altbacken« daher. Erst auf den zweiten Blick erkennt der Betrachter, dass dieser Eindruck zu kurz gegriffen ist. Die oft reich bevölkerten Gemälde und Druckgraphiken erzwingen geradezu eine tiefergehende Auseinandersetzung. Dennoch bleibt die dargestellte Geschichte schwer greifbar.

Das Bildpersonal, Figuren der christlichen Ikonographie, der griechischen Mythologie und frei erfundene Personen interagieren untereinander, etwas Beiwerk liefert Andeutung über ihre Aufgabe.

Einige Figuren der Ausstellung »Das Erbe der Götter« können daher bekannt vorkommen und Assoziationen wecken. Dieses Konzept basiert auf der Überzeugung von Spitzer, dass ein Bild seinen intellektuellen Reiz verliert, sobald es sich dem Betrachter vollends erschlossen hat.

Der Linolschnitt »Massendefekt« stellt eine Ausnahme dar. Der Titel ist einem physikalischen Effekt entliehen: Das Gewicht eines Atomkerns ist minimal geringer, als die Gewichte seiner Bausteine. Eine Andeutung auf ein pseudo-medizinisches Experiment des frühen 20. Jahrhunderts.

Spitzer hat eine Schwäche für das große Format. Die große Bildfläche zeigt Wirkung, sie trägt entscheidend dazu bei, dass sich der Betrachter als Protagonist in der Szenerie fühlt. Öffnet man sich dem Motiv, ist der eintretende Effekt schwer vorhersehbar: provozierend, gefesselt, bedrückend, neugierig. Mitunter verraten die Werke mehr über den Betrachter vor dem Bild, als über den Urheber.

Ausstellung	»Das Erbe der Götter« vom 15. November bis 21. Dezember 2025
Eröffnung	Freitag 14. November um 19 Uhr
Begrüßung	Margret Wenzke
Einführung	Daniel Spitzer
Öffnungszeiten	Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15–18 Uhr

Gruppe 13 e.V. Galerie im Haus Samson
An Der Dicken Linde 3 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Weitere Infos unter www.kunstverein-gruppe13.de



Tag der offenen Tür

... im Marienkindergarten in Clarholz

M Am Samstag, 08. November 2025, von 10–12 Uhr haben Sie die Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen, einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit, unser Konzept und unsere Schwerpunkte zu erhalten, sich über unsere Betreuungszeiten zu informieren und sich in aller Ruhe umzuschauen.

Unser Team steht gerne für Fragen zur Verfügung und freut sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen, die Räume zu entdecken und erste Eindrücke zu sammeln. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!







Sanft Sicher Snethlage

**Kieferorthopädiepraxis
für Kinder und Erwachsene**

Dr. Christiane Snethlage
Master of Science Kieferorthopädie

Eckern 5
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 858888
info@kfo-partner.de

Praxis-Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 08.15 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag 08.15 bis 12.00 Uhr

www.kfo-partner.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Modellbaubörse am 15. November

Modellflugverein MFV Condor

M Am Samstag, 15. November findet die mittlerweile sechste MFV Condor Modellbaubörse in der Aula der Josefschule in Herzebrock statt.

Trödler/Verkäufer bieten vor allem Modelle und Zubehör aus dem Bereich der Modellfliegerei an. Dazu gehören Segel- und Motorflugmodelle, Helikopter und viel Baumaterial, Antriebstechnik und Fernsteueranlagen sowie Spezialteile. Anbieter aus anderen Sparten des RC-Bereichs, wie Autos oder Boote werden wie immer zahlreich vertreten sein und mit ihren Modellen die Modellbaubörse bereichern.

Die Börse ist wieder eine sehr gute Gelegenheit, das vielfältige Hobby besser kennenzulernen und mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Auch für die Verpflegung wird wieder gesorgt sein. So gibt es neben Kaffee und weiteren Getränken auch belegte Brötchen, Heißwürste sowie frische Waffeln.

Einlass der Trödler bzw. Verkäufer ist ab 7:00 Uhr, Beginn der Börse für das Publikum ist ab 8:00 Uhr.



Der Eintrittspreis für Erwachsene und Jugendliche beträgt weiterhin nur 1,00 €, für Vereinsmitglieder des MFV Condor ist der Eintritt frei.

Wer sich als Verkäufer anmelden möchte oder einfach mehr erfahren will: www.mfv-condor-herzebrock.de

56. Schleppjagd des Reit- und Fahrvereins Herzebrock-Rheda

M (hc – woe) Am Samstag, 8. November 2025 führt in Herzebrock die traditionsreiche Meutejagd durch die Pixeler Felder. Stelldichein der Reiter und Zuschauer ist ab 11:00 Uhr an der Reithalle des Hofes Borgmann, Pixeler Straße 18. Ab 11:30 Uhr können sich die Reiter und Gäste beim Westfälischen Frühstück stärken.

Im Jubiläumsjahr des gastgebenden Reit- und Fahrvereins Herzebrock-Rheda ist der Jagdherr Jan Großekathöfer, der Enkel des Jagd-Urgesteins und Vereinsgründers Paul Borgmann.

Nach der Begrüßung ist um 13:15 Uhr der Aufbruch zur Jagd. Da die Veranstaltung in diesem Jahr eine Woche später als sonst üblich stattfindet, ist die Jagd etwas vorverlegt. Die Foxhounds der Cappenberger Meute nehmen in Begleitung ihres Führungsteams die zuvor gelegte Duftspur auf und laufen den Reitergruppen, den Jagdfeldern, voraus. Auf der in diesem Jahr leicht verkürzten Strecke sind jagdgerechte Hindernisse aufgebaut, die es für die springenden Felder zu bewältigen gilt, eines der Felder reitet die Strecke ohne Hindernisse.

Als Highlight gibt es wieder den legendären Wasserdurchritt am Hof Stiens, der von den Zuschauern sicher wieder gespannt verfolgt wird. Für Gäste wird zum Preis von 15 € auch die Fahrt in Planwagen ange-

boten. Von interessanten Zuschauerpunkten aus sind die Hunde und die Jagdfelder bei ihrem Weg durchs Gelände gut zu sehen.

Begleitet wird das Reiterfeld auch in diesem Jahr wieder vom Jagdhornbläserkorps Hubertus Wiedenbrück, das für die traditionellen Signale der Schleppjagd sorgt. Am Ende der Jagd, gegen 16:15 Uhr, wird zum Halali geblasen – die Hunde und die Reiter mit ihren Pferden kommen zum Hof Borgmann zurück und die Meute balgt sich um ihre Belohnung, das Curée. Am Lagerfeuer wird allen Reiterinnen und Reitern, die teilgenommen haben, das Eichenlaub überreicht. Nach dem Versorgen der Tiere wird in der Reithalle gemeinsam gefeiert beim »Tanz und Schwof im Roten Rock«. Jagdgemäße Kleidung ist erwünscht, feste Reitkappe ist Bedingung. Teilnahme auf eigene Gefahr und nur mit haftpflichtversicherten Pferden.

Terminverschiebung wird mitgetragen

Andreas Westlinning, der langjährige Organisationleiter der Schleppjagd, geht auf die erforderliche Terminverschiebung in diesem Jahr ein: »Wir können diese Schleppjagd aber in enger Abstimmung mit der Jägerschaft und den Jagdpächtern realisieren, sie haben ihre teils traditionellen Jagdtermine angepasst. Hier ein herzliches Dankeschön für den offenen Austausch und das Verständnis! Es ist einfach ein besonderes Miteinander, über das wir uns sehr freuen.« Einen besonderen Dank richtet Westlinning auch an die Herzebrocker Schützengilde, bei der am ersten Novemberwochenende eigentlich das traditionelle Pfefferpotthast-Essen stattfindet. Die Gilde hat es nun auf den 15. November verschoben. »Wir würden uns sehr über einen Besuch vieler Schützen inkl. Thron bei uns freuen«, so Andreas Westlinning, »eine Idee für eine kleine Überraschung am Abend als Dankeschön haben wir auch schon.«

Auskünfte sowie Informationen über Quartiere und Hotels erteilt: Andreas Westlinning, andreas.westlinning@rv-herzebrock-rheda.de, Tel. 0173 2976442, www.rv-herzebrock-rheda.de

An advertisement for WIELAND Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik. It features a close-up of three paintbrushes with different colored handles (green, silver, and brown) resting on a surface. The text 'wieland' is written in a large, stylized font, with 'Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik' in a smaller font below it. Contact information is provided: 'Telefon (0 52 45) 42 86 78' and 'Mobil 0173 70 45 195'.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Kunsthandwerk

... im Haus Samson

M Tauchen Sie ein in eine Welt voller Kreativität und Handwerkskunst! Unser Kunsthandwerker Markt lädt Sie ein, eine sorgfältig ausgewählte Auswahl an außergewöhnlichen Objekten des Kunsthandwerks zu entdecken. Hier präsentieren talentierte Künstler und Handwerker ihre einzigartigen Werke, die mit viel Liebe zum Detail gefertigt wurden. Ob filigraner Schmuck, kunstvolle Keramik, handgefertigte Seifen und Textilien oder beeindruckende Papier- und Holzarbeiten – bei uns finden Sie garantiert etwas Besonderes, das Ihr Herz berührt. Nutzen Sie am 8. und 9. November von 11 bis 18 Uhr die Gelegenheit, direkt mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen, mehr über ihre Inspirationen zu erfahren und vielleicht sogar ein persönliches Unikat zu erwerben.

Zu den Ausstellenden

- Agnes Ibrahim, Verl, präsentiert Seife & Kunst, Emotion in Duft & Farbe
- Marietheres Konietzny-Beckert, Harsewinkel, zeigt kleine Geschenke aus Ton
- Sabine Andree-Reimers, Bielefeld, bietet liebevoll handgefertigte Buchbindearbeiten, Mappen, Alben, Schachteln und Origamisterne an

- Daniel Thumann, präsentiert Kunstwerke aus Holz
- Rianne Haanstra, Niederlande, bietet Lampen und Kunstobjekte aus Kokosnüssen und Kürbissen an
- Sabine Rekord, Herzebrock, dekoratives und nützliches aus Weide.
- Cristina Zanotti zeigt schöne Schmuckstücke aus Glas, Metall und Gefundenes.
- Elke Theilmeyer, Rietberg, hat Bekleidung und Accessoires für Mutter und Kind aus hochwertigen Naturmaterialien in ihrer Auslage

Verkauf nur am Sonntag, 9. November

- Daniela Kriegel, Langenberg, verkauft außergewöhnliche, schmackhafte, glutenfreie Backwaren. Alle Waren sind vegan, ketogen und rundum gesund.
- Mastholter Landnudel, allerlei Nudel aus eigener Herstellung in großer Auswahl.

Wir, die Gruppe 13 und die Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten von 11 bis 18 Uhr geöffnet
Galerie im Haus Samson
An der Dicken Linde 3
33442 Herzebrock-Clarholz
www.kunstverein-gruppe13.de

Aktionstag in der
Badausstellung
Samstag
22. November
9–13 Uhr

Attraktive Rabatte
auf Abverkäufe!



Tauchen Sie ein!

Entdecken Sie, welche Möglichkeiten die Mosecker badideen Ihnen zur Verwirklichung Ihres Traums vom neuen Bad bieten. Erleben Sie Badkonzepte aller Stilrichtungen und -welten – von luxuriös über extravagant bis hin zu funktionell und klassisch.

An diesem Tag erhalten Sie attraktive Rabatte auf Abverkäufe!

Mosecker GmbH & Co. KG

Fachgroßhandel
Siemensstraße 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
T 05242 962-0

www.mosecker-badideen.de

Wir sind Partner des ausführenden Fachhandwerks.

badideen

mosecker



5. Weihnachtsmarkt

... auf dem Biohof Pavenstädt-Westhoff

M (maw) Auch in diesem Jahr lädt der Biohof Pavenstädt-Westhoff zu einem Weihnachtsmarkt für die ganze Familie ein. Bereits am ersten Adventswochenende, d. h. am 29. November ab 14.00 Uhr sowie am 30. November ab 13.00 Uhr bis jeweils 21.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in weihnachtlicher Atmosphäre auf dem weitläufigen Gelände des Hofes auf die kommenden Festtage einzustimmen.

Einmal reinschnuppern

... in die vielfältigen Sportkurse des HSV

M Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Herzebrocker Sportvereins bietet die Turnabteilung im November allen Interessierten die Möglichkeit, kostenfrei in den zahlreichen und vielfältigen Sportkursen zu hospitieren und gerne auch gleich aktiv mitzumachen.

Bei Fragen oder Unklarheiten im Vorfeld einfach beim Übungsleiter fragen, der die Stunde betreut oder kommt ein paar Minuten vor Beginn der Stunde mit Turnschuhen, einem kleinen Handtuch und etwas Wasser zur ausgewiesenen Sportstätte. Eine entsprechende Übersicht, was der HSV alles bietet, ist auf der Homepage des HSV zu finden: sport.herzebrockersv.de/abteilungen/gymnastik-fitness-gesundheit

Das Team von Gymnastik-Fitness-Gesundheit im Herzebrocker Sportverein freut sich auf dich.

ECHT. FRISCH. BIO

Direkt vom Hof - direkt für dich.

Biologisch angebaut & mit Liebe geerntet.

**Hofladen Frühstücksbuffet Raumvermietung
Weihnachtsmarkt (1. Adventswochenende)**

Öffnungszeiten Hofladen:

Mittwoch bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

(Feiertage ausgeschlossen)

www.biohof-pavenstaedt-westhoff.de



Zahlreiche Verkaufsstände mit unterschiedlichen Angeboten wie Holzspielzeug, Holzdekorationen, Schokoladenspezialitäten, Häkelarbeiten, Selbstgenähtem sowie auch nach Wunsch beschrifteten Weihnachtskugeln werden ebenso vertreten sein, wie z.B. eine Abschlussklasse der Gesamtschule Herzebrock, die mit ihren Angeboten ihre Abikasse füllen möchte.

Am Samstag um 17.00 Uhr dürfen sich alle Kinder auf den Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht freuen, die sicherlich kleine Überraschungen in ihrem Sack dabei haben werden. Weiter lädt der Elternbeirat des Raphael-Kindergartens alle Kinder zum gemeinsamen Basteln ins Backhaus ein. Und auch der Streichelzoo wird natürlich geöffnet sein.

Ein weiterer Höhepunkt am Samstag wird gegen 17.30 Uhr ein Auftritt des Duos »Infidelity« – das sind Katharina Schlotmann (Gesang) sowie Bernd Tiggemann (Gitarre und Gesang) – sein, die mit ihrem Weihnachtsprogramm ihre Zuhörer und Zuhörerinnen verzaubern möchten.

Für das leibliche Wohl sorgen die allseits bekannten und geschätzten »Vorstadtgriller« mit ihren Spezialitäten. Und selbstverständlich fehlt auch der Bio-Glühwein »heißer Hirsch« nicht. Daneben möchte die Grundschule Lette mit frischgebackenen Waffeln ihre Klassenkasse aufbessern. Der Hofladen hat ebenfalls an beiden Tagen von 13.00 – 18.30 Uhr geöffnet.

Familie Pavenstädt-Westhoff sowie alle aktiv am Weihnachtsmarkt Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch am ersten Adventswochenende.

Kleiderglück

Vintagemode für Frauen mit Herz und Sinn

M Am Samstag, den 8. November, lädt der Inner Wheel Club Rheda-Wiedenbrück wieder zu seinem beliebten Kleidermarkt »Kleiderglück« ein. Im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses Wiedenbrück können Besucher von 10–16 Uhr stöbern, anprobieren und fündig werden.

Angeboten wird eine sorgfältig ausgewählte Kollektion an hochwertiger Secondhand-Mode – darunter Kleider, Kostüme, Blusen, Pullover, Tücher, Schuhe und Accessoires.

Der Basar steht ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und sozialem Engagement: Der Reinerlös wird zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte in der Region verwendet. Darüber hinaus fördert der 2012 gegründete Inner Wheel Club auch internationale Hilfsprojekte für Kinder, Jugendliche und Frauen in schwierigen Lebenslagen.

Bereits in den vergangenen Jahren erfreute sich »Kleiderglück« großer Beliebtheit, da es sich dort in entspannter Atmosphäre stöbern, anprobieren und plaudern lässt. Wer also Mode liebt, gerne nachhaltig einkauft und gleichzeitig Gutes tun möchte, sollte sich den 08. November 2025 im Kalender vormerken – beim Kleiderglück wird jedes Stück zum Fundstück mit Herz!

Plattdeutscher Krink

M Es ist die erste Veranstaltung in diesem Jahr. Sie findet am Donnerstag, 13. November, 15:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina Herzebrock statt.

Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz

... spendet Defibrillator an den Reitverein

M (hc-rb) Im Notfall zählt jede Minute: Die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz hat dem Reitverein Clarholz-Lette einen Defibrillator gespendet – ein lebensrettendes Gerät, das im Ernstfall Leben retten und schwerwiegende Folgeschäden verhindern kann.

Die Sicherheit wird im Reitverein Clarholz-Lette e. V. großgeschrieben. »Genau aus diesem Gedanken heraus ist auch der Antrag entstanden – aus Verantwortungsbewusstsein und dem Wunsch, für den Notfall vorbereitet zu sein. Es war eine Idee, die direkt aus dem Verein kam«, berichtet Katrin Hagenkötter, Arzthelferin und ehrenamtlich als Sozialwartin im Verein tätig. »Bei einem unserer Erste-Hilfe-Kurse haben wir festgestellt, wie wichtig ein Defibrillator hier vor Ort wäre – für den Notfall, der hoffentlich nie eintritt, aber eben doch jederzeit passieren kann.«

Tatsächlich ist der Reitverein mit Sitz im Langemersch 1 in Clarholz ein stark frequentierter Ort: Rund 500 Mitglieder, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, trainieren regelmäßig auf dem Gelände. Dazu kommen Spaziergänger, Fahrradfahrer und Besucher – ein Ort also, an dem viele Menschen zusammenkommen.

Ab sofort steht ein automatisierter externer Defibrillator (AED) rund um die Uhr zur Verfügung. Das Gerät ist gut sichtbar an der Außenwand der Reithalle angebracht. Ralf Reckmeyer, Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung, betonte die Bedeutung der öffentlich zugänglichen Installation: »... und somit für alle im Notfall erreichbar – dann spielt es keine Rolle, ob die Person im Reitverein ist, aus der Siedlung nebenan stammt oder ein Radfahrer ist, der zufällig in der Nähe ist.« Der Defibrillator kann im Ernstfall von jeder Person genutzt werden. Er ist so konzipiert, dass auch Laien schnell, sicher und effektiv helfen können.

Häckselaktion

Bauhof nimmt wieder Baum- und Strauchschnitt an

M An den Samstagen 8. und 15. November wird auf dem Bauhof in Herzebrock-Clarholz in der Daimlerstraße 13-15 wieder gehäckselt. Gartenbesitzer aus der Gemeinde können ihren Baum- und Strauchschnitt jeweils zwischen 8 und 12 Uhr abgeben.

Angenommen und gehäckselt wird Baum- und Strauchschnitt bis zu maximal 15 Zentimetern Durchmesser in haushaltsüblichen Mengen – als Höchstmenge gilt dabei die Ladung eines PKW-Anhängers. Nicht gehäckselt werden können Wurzelstöcke, Baumstubben, Zwerggehölze, Stauden, Gewächse mit Erdballen und biegsames Astwerk wie etwa von Bodendeckern. Der Bauhof weist darauf hin, dass kein anderes Häckselgut angenommen wird.



OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE



Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 052 45/38 78

www.maler-ossenbrink.de



v. l.: Ralf Reckmeyer, Simone Ortkras und Katrin Hagenkötter brachten den Defibrillator an.

Mit dieser großzügigen Spende der Bürgerstiftung wird die Erste-Hilfe-Versorgung auf dem Vereinsgelände erheblich verbessert. »Mit dem neuen Defibrillator erhöhen wir die Sicherheit für unsere Mitglieder, Besucher und vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die hier trainieren«, erklärte Simone Ortkras, 1. Vorsitzende des Reitvereins. Der Reitverein Clarholz-Lette zeichnet sich nicht nur durch seine sportlichen Angebote aus, von Voltigieren über Reitschulbetrieb bis zum Hobbyhorsing für die Kleinsten ab vier Jahren, sondern vor allem durch seine starke Gemeinschaft und Eigeninitiative. »Was wir können, machen wir selbst«, heißt es aus dem Vereinsvorstand. So wurden etwa Reithalle und Außenplatz in viel Eigenleistung renoviert. Auch die Jugendarbeit steht im Mittelpunkt. Neben regelmäßigen Ausflügen organisieren die Jugendlichen des Vereins auch eigene Veranstaltungen.

Das Angebot beschränkt sich auf Privatgärten und gilt nicht für landwirtschaftliche Betriebe und Gewerbetreibende. Außerhalb der Aktions-tage nimmt der Bauhof keine häckselfähigen Materialien an.

Gehäckseltes Holz kann man zur Verwertung im eigenen Garten mitnehmen. Nicht möglich ist es, den gemeindlichen Häcksler zum Einsatz vor Ort anzufordern. Größere Mengen Baum- und Strauchschnitts müssen deshalb über Fachbetriebe entsorgt werden. Auf gar keinen Fall ist es eine Alternative, Gartenabfälle und Schnittgut im Wald oder in der Landschaft abzulagern. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird.



**Galke
Holzbau**

*...wir bauen
schlüsselfertig!*

**Holzrahmenbau • Wintergärten
Dachausbauten • Carports
Dachsanierungen • Balkone
Überdachungen**

galke-holzbau@t-online.de
www.galke-holzbau.de



**Herzebrock-Clarholz
Benzstraße 6-8
Tel. 05245 4666**



Tagesfahrt des Heimatvereins

... zum Kölner Dom und zum Gasometer in Oberhausen

M Jüngst unternahm der Heimatverein Clarholz einen Tagesausflug. Die bewährte Planung dieses Tages lag in den Händen von Achim Schlüter und Karl Haunert. Mit dem Bus starteten 60 Mitglieder und weitere Teilnehmer pünktlich um 7 Uhr ab dem Marktplatz Clarholz zum ersten Ziel, dem beeindruckenden Wahrzeichen Kölns: dem Kölner Dom, der Kathedrale der Superlative. Das 157 Meter hohe Gebäude ist die weltweit drittgrößte Kathedrale im gotischen Stil mit 10.000 Quadratmetern Fenstern und 300.000 Tonnen verbauter Steine.

Wer zum ersten Mal den Kölner Dom besucht wird erstaunt sein, dass es 632 Jahre dauerte, bis der 1248 begonnene Kirchenbau fertiggestellt wurde. Die Architektur zeigt ein vollkommen einheitliches Erscheinungsbild. Dies ist nur möglich geworden, weil keine Generation der Bauleute von dem ursprünglichen Gesamtplan abgewichen ist.

Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung der Domschatzkammer mit fachkundlicher Führung. In diesen historischen Räumen befinden sich kostbare Gewänder, Reliquiare, wie Kreuze, Kelche, Bischofsstäbe und Ringe sowie Steinmetzarbeiten und Funde aus den Domgrabungen. Ein kostbarer Kirchenschatz ist ein ca. 17 kg schweres Messgewand aus Silber und Gold, geschmückt mit Edelsteinen.

Als im Zweiten Weltkrieg Köln in Schutt und Asche versinkt, wird auch der Dom von zahlreichen Bombenangriffen schwer beschädigt. Aufgrund seiner Bauweise hält der Dom dennoch den Druckwellen und Erschütterungen weitestgehend stand und am Ende des Krieges scheinbar unbeschädigt aus einer gewaltigen Trümmerlandschaft heraus. Glücklicherweise sind viele Kunstwerke und Verglasungen während des Weltkrieges ausgelagert oder im Dom selbst gesichert worden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kathedrale von der

Dombauhütte wiederhergestellt. Heute kümmern sich 100 Mitarbeitende um den Erhalt des gewaltigen Bauwerks.

Nach einem geselligen Mittagessen machte sich die Gruppe auf den Weg zum nächsten Highlight des Tages. Auf dem Programm stand der Gasometer in Oberhausen. Im Jahr 1929 wurde der Gasometer nach knapp zweijähriger Bauzeit in Betrieb genommen. Knapp 60 Jahre lang stand er im Dienst der Industrie. Er speicherte Gichtgas, ein Abfallprodukt der umliegenden Hochhöfen, das in den Industrieanlagen eingesetzt wurde. Später speicherte er auch das energetisch höherwertige Koksgas. Auf dem Gas schwamm

die Gasdruckscheibe mit einem Gesamtgewicht von 1207 Tonnen. War der Gasometer komplett gefüllt, befand sich die Scheibe in 95 Metern Höhe. Die getrockneten Rückstände des Öl-Teer-Gemisches, was zur Undurchlässigkeit eingesetzt wurde, überziehen noch heute die Innenwände des Gasometers. 1988 erfolgte die Stilllegung von Europas' größtem Scheibengasbehälters. In den Jahren 1993/1994 erfolgte ein Umbau und die Neueröffnung als Ausstellungshalle. »Feuer und Flamme« war 1994/95 die erste von bisher 18 Ausstellungen in den vergangenen 30 Jahren. Mehr als neun Millionen Menschen besuchten Europas höchste Ausstellungshalle, die auch als Veranstaltungsort für Künstler, Theatervorführungen, für Vorträge und Konzerte und weitere Veranstaltungen einen würdigen Rahmen bietet. 2019 erhielt der Gasometer den Titel »Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland«.

Die derzeitige Ausstellung »Planet Ozean« – unbekannte Meeres-tiefen, zeigt seit März 2024 kaum bekannte Tiefen der Weltmeere. Anhand von teilweise nie gesehenen großformatigen Fotografien und Filmen zeigt sie neben der faszinierenden Schönheit dieses komplexen Ökosystems auch dessen vielfältige Lebensformen. Die Folgen menschlichen Handelns dokumentieren dagegen erschütternde Aufnahmen von Überfischung, Korallenbleiche oder Artensterben.

Erschreckend ist die Verschmutzung der Ozeane durch Plastikmüll. Insgesamt befinden sich mittlerweile rund 100 Mio. Tonnen Plastikmüll in den Weltmeeren. Nach einer im April 2024 veröffentlichten Studie gelangen pro Minute das Volumen eines Müllwagens an Plastikmüll in die Ozeane. Bei einem sich bis zum Jahr 2040 voraussichtlich verdoppelten weltweiten Kunststoffverbrauch ist das Verständnis darüber, wie der entsprechende Abfall wohin gelange, entscheidend für den Schutz der Meeresökosysteme und der Tierwelt.



**Metallbau
Schmit Franz**

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutz-
elemente
- Terrassen-
überdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

SCHÜCO



**GELDMACHER &
KOTTENSTEDT** GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- BRUNNENBAU
- WASSERAUFBEREITUNG
- ERDWÄRMESONDEN
- WASSERHALTUNG
- VERBAUARBEITEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03

Die Plastikteile werden von den Meeresbewohnern häufig mit der üblichen Nahrung aufgenommen und gelangen auf diesem Wege auch in die Nahrung des Menschen. Da den Plastikteilen viele giftige Chemikalien anlagern, können sie beim Menschen und auch bei anderen Tieren beispielsweise Krebs verursachen.

Ozeane sind Energielieferanten, Transportstrecken sowie Nahrungsquellen und produzieren den Großteil des für den Menschen lebensnotwendigen Sauerstoffs. Die Schau »gefährdete Meere« beschäftigt sich mit der drohenden Zerstörung dieses so wichtigen marinen Lebensraums – zeigt aber auch gleichzeitig Wege aus der Krise auf.

Die immense Inszenierung »Die Welle« bildet den dramaturgischen Höhepunkt der Ausstellung. Eine 40 Meter hohe und 18 Meter breite Leinwand in Wellenform dient als Projektionsfläche für eine animierte

Unterwasserwelt. Von den Riesen der Meere bis hin zu kleinen Fischschwärmen. Fazit: Eine absolut sehenswerte Ausstellung, die dort nach Verlängerung noch bis zum 30.11.2025 zu sehen ist.

Leider waren die Verweildauer und die Zeit der dortigen Führungen viel zu kurz. Auf der Busfahrt von Köln nach Oberhausen geriet der Bus immer wieder in zähfließenden Verkehr oder Staus. So war es auch schon morgens auf dem Weg nach Köln gewesen, wo der Bus erst nach 3,5 Stunden am Ziel ankam. Zeitpuffer waren seitens des Heimatvereins eingeplant, aber nicht in diesen Dimensionen. Da können wir mit dem jetzigen Verkehrsaufkommen der B 64 ganz zufrieden sein.

Abends trat die Gruppe die Rückreise an. Karl Haurert bedankte sich im Namen des Teams bei allen Teilnehmern für ihre gute Laune und das harmonische Miteinander.

Energiesparwochen online

... starten am 11. November

M Energie sparen und effizienzsteigernde Maßnahmen am und im Haus bleiben auch nach dem Wechsel der Bundesregierung zentrale Themen für alle Privathaushalte. Aber was können Hausbesitzende und Mietende konkret tun, um die Energiekosten zu senken? Worauf ist bei der Umsetzung der Maßnahmen zu achten und welche Förderprogramme stehen zur Verfügung? Antworten auf diese Fragen liefert eine Online-Veranstaltungsreihe, die die Gemeinde Herzebrock-Clarholz in Kooperation mit der Volkshochschule unter dem Dach der Initiative ALTBAUNEU des Kreises Gütersloh vom 11. bis 20. November 2025 anbietet. Interessenten können sich ab sofort für einzelne oder mehrere Online-Vorträge bei der Volkshochschule Gütersloh anmelden.

In der ersten Woche dreht sich in den Zoom-Vorträgen alles um Heizung und Sanierung. Am 11. November startet Energieberater Sven Rauscher von der Verbraucherzentrale Gütersloh mit dem Thema »Neue Heizung – Wärmepumpe und ihre Alternativen«. Bei den Online-Veranstaltungen am 12. und 13. November geht es um die fachgerechte Fassaden- und Kellerdeckendämmung.

In der zweiten Woche stehen am 17. November Tipps von der Verbraucherzentrale NRW zum Anbieterwechsel bei Strom und Gas hoch im Kurs. Am Abend danach nimmt Solarexperte Jörg Sutter die Nutzung von Solarstrom in Mehrfamilienhäusern unter die Lupe. Insbesondere die Möglichkeiten und Grenzen von Mieterstrom und von Balkonkraftwerken werden erläutert.

Zu den aktuellen rechtlichen Regeln, wie zum Beispiel das Gebäudeenergiegesetz und die kommunale Wärmeplanung, informiert Jan Karwatzki vom Öko-Zentrum NRW aus Hamm im letzten Zoom-Vortrag am 20. November. Auch gibt der Energieexperte einen Überblick



Monique Mitzko, Klimaschutzmanagerin Herzebrock-Clarholz und Ulla Thering vom Kreis Gütersloh

über die Förderprogramme, die aktuell für die Sanierung und den Heizungstausch zur Verfügung stehen. Zum Abschluss ist eine ausführliche Frage- und Diskussionsrunde mit dem Referenten geplant.

Alle Online-Vorträge fangen um 19 Uhr an und dauern mit Frageunde maximal 90 Minuten. Weitere Informationen zum digitalen Angebot sind auf dem Internetportal der Volkshochschule unter dem Stichwort »Energiesparwochen online« erhältlich. Ab sofort können sich Interessenten bei der Volkshochschule Gütersloh online unter www.vhs-gt.de oder per Mail an vhs@guetersloh.de anmelden.


MEFUS & FRISCH
 Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram


Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
 Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien



GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
 Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzhofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
 Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300

Wohnen im Alter

Eine Entscheidung fürs Leben



Steht Ihnen bei jeglichen Immobilienfragen zur Seite: Ursula Kref von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH

M Die Frage, wie und wo ich wohne, begleitet uns ein Leben lang. In jungen Jahren bestimmen Arbeit, Familie und Finanzen oft automatisch unseren Wohnort. Doch mit zunehmendem Alter verändert sich die Situation: Das große Haus, das einst voller Leben war, wird plötzlich stiller. Gartenarbeit, Instandhaltung und viel ungenutzter Raum können zur Belastung werden. Gleichzeitig fällt der Gedanke schwer, das Zuhause voller Erinnerungen zu verlassen.

Unsere Erfahrung zeigt: Ist der Schritt einmal gegangen, überwiegen die Vorteile deutlich. Eine

barrierearme Wohnung bedeutet Selbstbestimmung, weniger Aufwand und mehr Freiheit – sei es für Reisen, Unternehmungen oder gemeinsame Zeit mit den Liebsten.

Wir wissen, wie sensibel diese Entscheidung ist. Mit Einfühlungsvermögen, fachlicher Kompetenz und umfassender Beratung begleiten wir Sie vom Hausverkauf bis zum neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus & Grund

50. Erwachsenen Austausch in Frankreich

52 Jahre Partnerschaft mit Le Chambon-Feuergrolles

M (ja) Wussten Sie, dass es in Frankreich noch zwei Familienunternehmen gibt, die das Handwerk des Pergamentherstellens ausüben? 32 Herzebrock-Clarholzer und ihre Gastgeberfamilien erfuhren mehr darüber während ihres Besuchs in der französischen Partnerstadt Le Chambon-Feuergrolles vom 10. bis 14. Oktober. Am Samstag führte ein Ausflug in die Region der Ardèche. In Annonay stellte Frédéric Dumas, Geschäftsführer in dritter Generation einer Gerberei und Pergamentmacherei, dieses traditionelle Handwerk vor und die Produktanpassung an moderne Anwendungen. Nicht weit entfernt liegt in Vidalon die Wiege der französischen Papier-Herstellung. Hier entwickelten die Brüder Michel und Raymond Montgolfier im 17. Jahrhundert das Papier, dessen Herstellung ihre Nachkommen mit stets verfeinerten industriellen Verfahren zum internationalen Markenzeichen (Canson-)Montgolfier entwickelten. Und im 18. Jahrhundert erfanden Brüder dieser erfindungsstarken Familie den Heißluftballon. In ihrem Geburtshaus befindet sich heute ein Museum mit revolutionären Maschinen zur Papierherstellung und Verarbeitung: historische Technik zum Anfassen und Begeistern.

Eine weitere Entdeckungsreise führte am Montag ins benachbarte Saint-Galmier, wo das natürliche, kohlenstoffhaltige Mineralwasser Badoit gefördert und abgefüllt wird. Neben dem historischen Fabrikgelände übt Glasbläsermeister Pierre Marion sein Handwerk aus und ließ sich über die Schulter blicken, während er in mehreren Verfahrensschritten eine blaue Vase mit farbigen Elementen formte.

Und was gibt es Neues in der Partnerstadt? Eine moderne, nachhaltig erstellte und »state-of-the-art« ausgerüstete Turnhalle für mehrere Sportdisziplinen sowie das großzügige Sport- und Freizeitgelände »Agora« wurden nach zweijähriger Bauzeit gerade eröffnet. Die lokale und überregionale Resonanz ist laut Vertretern der Stadtverwaltung und den für die Sportstätten Zuständigen groß.

Neben dem offiziellen gemeinsamen Besichtigungsprogramm gab es viel Zeit mit den Gastfamilien, um bestehende Freundschaften zu pflegen, neue und Neues zu entdecken. Wer sich zum ersten Mal auf dieses Abenteuer mit zunächst Unbekannten eingelassen hat, zeigte sich begeistert von der Gastfreundschaft und dem kurzen Eintauchen in die Kultur, Sitten, Bräuche und Lebensumstände im Nachbarland Frankreich. Eine positive Erfahrung, die das Leben bereichert, lautete das Fazit aller Erstteilnehmer.

Termine: Der Gegenbesuch aus Le Chambon-Feuergrolles ist geplant für den 02.-06.10.2026 in Verbindung mit dem 75-jährigen Jubiläum der Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern. Einen Jugendaustausch gibt es im kommenden Jahr nicht. Hier wird ein neues Konzept entwickelt.

Info: Die französische Gemeinde Le Chambon-Feuergrolles zählt gut 12.500 Einwohner und liegt südlich von Lyon in der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Zentralmassiv. Sie gehört verwaltungstechnisch zum Arrondissement Saint-Etienne im Département Loire.



Ein spezielles Angebot für Anleger/Handwerker mit Niveau in Gütersloh!

568 m² Kaufgrundstück, 2-3 Familienhaus + ehem. Schreinerwerkstatt, Baujahr 1958, 2012 kernsaniert, EG & OG Haupthaus ca. 170 m² vermietete Wohnfläche, Jahresnettokaltmiete € 17.000. Dachgeschoss Haupthaus: ca. 42 m² Wfl. möglich. Ausbaufähiges Volumen Nebengebäude (ehem. Schreinerwerkstatt): ca. 180 m² Wfl., 4 Stellplätze **Kaufpreis: € 599.000**

Verbrauchsausweis, Gas, 68,1 kWh(m²a), EEK B
■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 4225 G



Familienidyll am Lutterwald in Isselhorst

Attraktives Einfamilienhaus(Bj.1981) in ruhiger Lage – großzügig geschnitten, ca. 200 m² modernisierte Wohnfläche, mit 1.063 m² großem Grundstück, Terrasse, Sauna und Garage. **Kaufpreis: € 585.000**
Bedarfsausweis, Gas, 199,7 kWh (m²a), EEK F
■ Max Rennebaum, 05241/9215-19, Obj.-Nr. 4229 G



Helle 3-Zimmer-Eigentumswohnung

Diese 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss bietet auf ca. 80 m² Wohnfläche ausreichend Platz für Paare oder Kapitalanleger, die Wert auf eine solide Immobilie mit Potenzial legen. **Kaufpreis: € 110.000**

Verbrauchsausw., Öl, Bj. 1967, 172 kWh (m²a), EEK F
■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Obj.-Nr.1825 R



Willkommen in Marienfeld! - Zuhause mit Herz

Gepflegtes Einfamilienhaus, Bj. 1972, mit schönem Südgrundstück (747 m²), ca. 136 m² Platz und liebevollen Details bietet alles, was Familien zum Wohlfühlen brauchen. Garage. **Kaufpreis: € 385.000**

Bedarfsausweis, Öl, 237,8 kWh(m²a), EEK G
■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Obj.-Nr. 4233 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kref** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien





Markthändler des Monats
Laura's Marktcafé

Kaffeegenuss mit Waffeln, Panini und mehr

M(uis) Auf unserem Herzebrocker Wochenmarkt, der schon seit vielen Jahren immer mittwochs und freitags auf dem Paul-Craemer-Platz stattfindet, gibt es seit April diesen Jahres Laura's Marktcafé, das den Marktbesuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Zwischen frischem Obst, Gemüse, Geflügelfeinkost, regionalen Spezialitäten und Blumen lädt der Duft von frisch gebrühtem Kaffee zum Verweilen ein. Jeder, der einen guten Kaffee liebt, sollte das mobile Café von Laura Piccolo, die den Stand betreibt, unbedingt besuchen. Hier bietet sie ihren Kunden eine vielfältige Auswahl an Kaffeespezialitäten vom Filterkaffee über Café Crema und Cappuccino, Espresso in mehreren Varianten, Latte Macchiato und Milchkaffee bis zu Kakao und Tee. Dazu werden Waffeln frisch gebacken und ergänzen das Angebot. Jeden Freitag gibt es jetzt auch Panini.

Laura's Marktcafé ist mehr als nur ein Ort zum Kaffeetrinken. Er ist ein Treffpunkt für Freunde, Familien und Marktbesucher. An Stehtischen oder auf den Sitzbänken kann man seinen Kaffee an der frischen Luft genießen und das bunte Treiben auf dem Markt beobachten. Viele Besucher nutzen die Gelegenheit, sich auszutauschen und in entspannter Atmosphäre eine Pause einzulegen. Laura's



Marktcafé bereichert das Angebot des Wochenmarktes und macht den Marktbesuch besonders für Genießer und Kaffeeliebhaber attraktiv. Egal ob kurzer Kaffeestopp oder längeres Verweilen – hier findet jeder einen Moment der Ruhe im geschäftigen Markttreiben. »Es macht uns so viel Spaß zu sehen, wie gut unser Stand bei den Gästen ankommt«, freut sich Laura mit ihrer Familie, die den Stand mit ihr gemeinsamen betreiben. Und sie weist darauf hin, dass ihr Service auch für Feiern und Events zu buchen ist. »Interessierte können das einfach hier am Stand mit mir besprechen oder sich telefonisch melden – unter 0176 80787487. Des Weiteren ist Laura's Marktcafé auch im Schützenheim am Herzebrocker Waldstadion präsent, wenn dort Beerdigungskaffee stattfinden soll.

Wir machen das Beste
aus Kaffeebohnen
... und mehr

Laura Piccolo 0176 80787487

Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85

Fon 05245/18654
Fax 05245/924834
Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.

KÖNIGHAUS
Frisch am Markt

Böckersstraße 26 Tel: 0175 | 426 22 88
33397 Rietberg Fax: 05244 | 974 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr **www.könighaus-frisch.de**

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 05245/3877 · Fax 05245/18104

Gärtnerei

Utler

Kaufen wo es wächst

Weckmann's Hof

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln

Immer ein willkommenes GESCHENK

Erhältlich im Büro des Gewerbevereins:
Konrad-Adenauer-Str. 11

WENN SIE IHRER ANZEIGE IN DER MARKT & GEMEINDE
EIN FRISCHES LAYOUT GEBEN MÖCHTEN, DANN ...

MELDEN SIE SICH
Am Ziegelgarten 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Fon 05242 900855 | www.pozar.de

pozar
WERBEAGENTUR



11. Paul-Craemer-Lauf

Für die Gesundheit und den guten Zweck

M (hc woe) Am Samstag, 20. September, stand in und rund um Herzebrock die 11. Auflage des Paul-Craemer-Laufs auf dem Programm und sorgte bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als auch bei den Zuschauern wieder für Begeisterung.

Die Charity-Laufveranstaltung begann und endete auf dem Mitarbeiter-Parkplatz der Craemer GmbH. In sechs Laufetappen aufgeteilt, führte die etwa 34 Kilometer lange Gesamtstrecke durch Außenbezirke von Herzebrock. Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten eine oder mehrere der sechs Laufetappen absolvieren. Streckenkundige Radfahrer und Läufer führten und begleiteten die Gruppe und kontrollierten die Einhaltung des gemeinsamen Lauftempos von etwa 6:30 Minuten pro Kilometer. Gedacht ist der traditionelle Paul-Craemer-Lauf für Sportbegeisterte aller Alters- und Fitnessstufen. Beim Jedermann-Lauf für weniger Geübte, Familien und Jugendliche gilt es für Läuferinnen und Läufer, drei Kilometer in einem gemäßigten Tempo zu bewältigen. Die sechste Etappe richtete sich auch an Walker.

Von den Craemer-Fun-Runnern als gemeinschaftliches Lauferlebnis ohne Wettkampfcharakter konzipiert, dienen die Reinerlöse aus Kaffee- und Kuchen-Verkäufen, Startgebühren und Sponsorengeldern auch 2025 wieder einem guten Zweck. Gespendet wird an die drei Grundschulen und die Gesamtschule der Gemeinde Herzebrock-Clarholz.

Die erste kleine Gruppe startete um 11.30 Uhr und hier versprochen schon einige: »Wir werden alle Etappen durchlaufen!« Und ein halbes Dutzend von ihnen hielt tatsächlich Wort. Insgesamt nahmen 359 Läuferinnen und Läufer teil, wobei der Großteil sich zur letzten Runde, dem Jedermann-Lauf einfanden, der um 15.10 Uhr vom Betriebsgelände des Craemer-Werks aus begann und auch endete. 330 vorwiegend junge Sportler, begleitet von Pädagogen und Eltern, liefen das drei Kilometer lange Teilstück – die letzten Meter zog das Tempo hier deutlich an.

Die große Resonanz am Nachmittag sorgte bei den Organisatoren um Volker Franz, Ralf Timmer und Gerd Beilmann für gute Stimmung. Moderator Gerd Beilmann meinte schon kurz vor dem 3-Km-Jedermann-Lauf: »Ich liebe es, wenn die Schülergruppen sich hier voller Vorfreude versammeln und ungeduldig aufs Startsignal warten.«

Volker Franz, der Übungsleiter der Craemer-Fun-Runner, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: »Wir hätten uns vor allem bei den sechs Etappen für die geübten Läufer mehr Teilnehmer gewünscht, aber die Zahl der Schüler ergab ein tolles Bild, allen voran die vielen Kinder aus der Josefschule.«

Franz stellte auch den Einsatz des 12-köpfigen Orga-Teams und der Helferinnen und Helfer heraus – insgesamt sind es über 40 Leute, die das Lauf-Event jetzt zum 11. Mal auf die Beine gestellt haben. »Der Familie Brandenburg gilt unser besonderer Dank. Sie stellt das Gelände und das Craemer-Gemeinschaftshaus zur Verfügung, in dem wir Kaffee und Kuchen anbieten können und wo auch die Tombola stattfindet.«

Unter allen anwesenden Laufteilnehmern wurden wieder Sachpreise verlost, darunter als Hauptpreis eine Craemer-Heißluftballon-Fahrt für zwei Personen, gestiftet von der Firma Craemer. Die Gruppe »Alles Läufer« bekam den Teampreis, eine Kanutour auf der Lippe, und unter den sechs, die alle Etappen absolvierten wurden vier Startkarten für die Winterlaufserie in Marienfeld verlost. Der Hauptpreis, eine Fahrt im Craemer-Heißluftballon ging an Karl Gollnick von der Josefschule. Alle Aktiven erhielten eine Urkunde.

Nach den Craemer-Fun-Runnern gefragt, meinte Volker Franz: »Ich glaube, hier in Herzebrock kennen uns viele. Insgesamt haben wir etwa 100 Leute in der Gruppe und wir haben uns schon bald nach der Gründung auch für Menschen geöffnet, die nicht Mitarbeiter bei Craemer sind. Jeden Dienstag und jeden Freitag sind viele von uns im Dorf, im Boland und in der Putz unterwegs. Wir sind präsent und das ist die beste Werbung.«

Autorin Antje Wagner zu Gast

... in der von-Zumbusch-Gesamtschule

M (gl) »Erst der vergessene Fotoapparat (im Urlaub) hat mir gezeigt, dass ich im Schreiben etwas ausdrücken kann, was ich durch keine andere Form kann.« Durch diesen Zufall hat die Autorin Antje Wagner ihre Liebe zum Schreiben entdeckt und konnte Anfang Oktober die Schülerinnen und Schüler der von-Zumbusch-Gesamtschule mit ihrer Lesung davon begeistern.

Antje Wagner hat aus ihrem Mystery-Thriller »Der Schein« und aus dem Spannungsroman »Unland. Lasst die Schatten frei« vorgetragen. Sie fesselte die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 sowie 6 und 7 in ihrer Lesung zu diesen Büchern.

Die Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs wurden durch den Mystery-Thriller »Der Schein« in die rätselhafte Welt der Protagonistin Alina genommen, die neu im Internat »Hoge Zand« auf der kleinen Ostseeinsel Griffun ist. Eines Nachts sieht sie aus einem Fenster des Internats ein dunkles Schiff am Horizont, das seltsame Blitze über

**Filiale beim »sb Lünig«
in Herzebrock**
Clarholzerstraße 53
Tel. 05245 8357607

Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115

Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

– ab Ende Oktober –

»Stollenwochen«

bei ihrem Dorfbäcker

Viele verschiedene Sorten

- Marzipan-Stollen
- Mohn-Stollen
- Cranberry-Stollen
- Nuss-Stollen

... und vieles mehr!

Jetzt online vorbestellen unter:
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz

das angrenzende Naturschutzgebiet schießt. Auf der Suche nach Antworten macht sie eine Entdeckung, die alles in Frage stellt, was Alina jemals für wahr gehalten hat. Was Alina herausgefunden hat, blieb für die Zuhörer ungewiss. Die Autorin deutete an, verriet aber nichts Konkretes, sodass sich die Spannung in den Büchern auf die Lesung und die Schülerinnen und Schüler übertrug.

Der Spannungsroman »Unland«, der den Sechst- und Siebtklässlern vorgestellt wurde, ist elf Jahre nach seinem Erscheinen noch immer auf dem Buchmarkt, was bedeutet, dass er Wagners ungeschlagener Longseller ist. Darin soll Franka im Haus »Eulenruh«, einem Wohnprojekt für Jugendliche, ein neues Zuhause finden. Doch irgendwas ist merkwürdig in dem kleinen Elldorf. Wieso schweigen alle so beharrlich, wenn sie auf die Ruinenlandschaft »Unland« am Waldrand angesprochen werden? Wieso flüchten alle bei Stromausfällen in ihre Häuser? Als Frankas Mitschülerin verdächtigt wird, eine Straftat begangen zu haben, will Franka ihre Unschuld beweisen. Und bald steigt eine noch viel unheimlichere Frage in ihr empor: Soll tatsächlich niemand in das geheimnisvolle Unland hinein – oder soll vielleicht etwas von dort nicht hinaus ...?

»Es ist keine klassische Lesung, sondern eine Performance«, so beschreibt Wagner selbst ihren Vortrag. Damit hat sie die Schülerinnen



und Schüler der von-Zumbusch-Gesamtschule so stark beeindruckt und gefesselt, dass sie unbedingt weiterlesen möchten. Auch mit ihrer Autorenkollegin Tania Witte veröffentlicht Wagner als preisgekröntes Autorenduo unter dem Pseudonym Ella Blix Bücher.

Möglich gemacht wurde die Lesung an der VZG von dem Friedrich-Bödecker-Kreis NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

v. l.: Yvonne Peters-Pumpe, Marion Pietsch, Olga Warkentin, Sabine Massarski, Frederike Driftschröer, Leni Möllenbrock, Anke Traeger und Helene Schröder.

10 Jahre Caritas Tagespflege Herzebrock

M (hc rs) Es sind erst 10 Jahre, es kommt allen jedoch vor, als wenn es die Tagespflege in der Debusstraße schon viel länger gibt.

Am Samstag 11.10.25 fand aus diesem Anlass ab 11 Uhr eine Jubiläumsfeier in den Räumen neben dem Paul-Cramer-Platz statt. Eingeladen waren alle Gäste der Tagespflege sowie die Bewohner der Seniorenwohnungen. »So sind es dann über 50 Teilnehmer geworden«, stellt Frederike Driftschröer fest, die vor zwei Jahre die Pflegedienstleitung übernommen hat.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frederike, wie sie von allen hier nur genannt wird, gab es einen Rückblick mit Fotos und passenden gereimten Kommentaren von Anke Traeger und Sabine Massarski. Die musikalische Untermalung erfolgte durch Renate Brummel mit ihrem Akkordeon. Sofort sangen alle die bekannten Lieder mit und es herrschte eine schöne Stimmung, bei der auch geschunkelt wurde. Zu Mittag wurden dann noch frisch gebackene Reibplätzchen mit Apfelmus und Rübenkraut gereicht, so lange bis auch der letzte satt war.

Das Team besteht neben Frederike Driftschröer aus sieben weiteren Mitarbeitenden sowie vier Fahrern, die auf Wunsch die Gäste von zu Hause abholen. Über das Jahr werden viele verschiedene Veranstaltungen angeboten, wie Tagesausflüge, auch zu anderen Pflegeeinrichtungen, eine Karnevalsfeier, das Sommerfest, das Adventscafé, der Nikolaus kommt zu Besuch und es gibt auch eine Silvesterfeier.

Das Angebot der Tagespflege besteht von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr für maximal 19 Gäste pro Tag. Laut Frederike sind aber an unterschiedlichen Tagen immer Plätze frei. Obendrein gibt es kostenlose Schnuppertickets für einen Probetag ab Pflegegrad 2.

Viele wissen nicht, dass es von der Pflegeversicherung auch für die Tagespflege einen Zuschuss in gleicher Höhe wie für die ambulante Pflege gibt.

»Wir freuen uns auf viele weitere Gäste in unserer Tagespflege und möglichst viele weitere Jahre«, sagt Frederike. Dem können wir uns von der Markt & Gemeinde nur anschließen.



Ihr Partner

Matthias Mersmann

▲ Akustikbau
▲ Trocken- und
▲ Innenausbau
▲ Türen
▲ Laminat u.v.m.

Matthias Mersmann
Tischlermeister
Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

AUTOCREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

EKER

Dienstleistungen
Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70



Sicher wie der Herbst, der jedes Jahr kommt.

Sparkassenbrief

2,00 % Zinsen
p. a.

Unser Angebot zum Weltspartag, gültig vom
15. Oktober bis 30. November 2025!

Anlage ab 5.000 Euro, Laufzeit: 3 Jahre.



Hier geht's zum Angebot:
kskhwd.de/200

Sicher investieren in stürmischen Zeiten.



**Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück**



Sparkassen-Handball-Camp beim HSV

M (hc woe) In der zweiten Woche der Herbstferien ging es in der Herzebrocker Sporthalle rund. An vier Tagen fand beim Herzebrocker Sportverein wieder das Handball-Camp statt. 30 Kinder der E- bis C-Jugend des HSV, im Alter von 9 bis 14 Jahren, trainierten intensiv und spielten mit viel Spaß.

»Als wir die Anmeldung freigeschaltet hatten, waren innerhalb von zwei Stunden alle verfügbaren Plätze vergeben«, erklärte Handball-Abteilungsleiter Marcel Kügler, der zusammen mit dem Übungsleiter- und Trainerteam rund um Projektleiter Tobias Ahlke für die Organisation im Einsatz ist. Dazu gehören Liam Engbert, Tanja Linnenbrink, Benedikt Pötter, Carlotta und Jessica Kügler, Rainer Micheel, Jasmin Kattenstroth, Tanja Ahlke und Bianca Schneider.

Das HSV-Team freut sich, dass sie wieder Falk von Hollen als Kursleiter gewinnen konnte. Der Zweitligahandballer (TSG Altenhagen-Heepen) ist Physiotherapeut, studierter Neurobiologe und Gesundheitsmanager und bietet Kurse für Sport und Integration für Schulen, Kindergärten und Sportvereine an. Er hatte in Herzebrock schon diverse Aktionen durchgeführt, zuletzt das Handball-Camp des HSV im Herbst 2024. Jetzt war er wieder hier. An den Vormittagen führte er mit den Kindern jeweils drei Trainingseinheiten durch, in denen Wurftechnik, Koordination und Kondition ebenso geübt wurden wie Spieltaktik.

Beginn war immer um 9:00 Uhr morgens, Schluss war 15:30 Uhr am Nachmittag. Ab 11:30 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen im Vereinsheim am Waldstadion, das vom Helferteam des HSV gemacht wurde. Am Nachmittag folgten Spielerunden, in denen das Gelernte angewendet wurde und in denen der Spaß am Wettkampf im Mittelpunkt stand. Am Donnerstag wurde zu Mittag gegrillt und der Nachmittag ging mit einer spannenden Abschluss-Turnier-Runde zu Ende.

»Besonders gefreut hat uns, dass wir die Teilnahmegebühr von 95 auf 80 Euro reduzieren konnten, und das, obwohl die Kosten gestiegen sind«, so Tobias Ahlke. Das sei möglich gewesen, weil die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück im Rahmen ihres Sport-Förder-Programms den HSV dabei großzügig unterstützt hat. Dazu kamen Sachspenden von heimischen Unternehmen, vor allem für das Mittagessen. Und an einem Tag spendeten Eltern sogar den Nachtschicht.

Tobias Ahlke freut sich nicht nur über das gestärkte Gemeinschaftsgefühl der Handball-Jugend, sondern auch über den Leistungszuwachs: »Schon beim Handball-Camp im vergangenen Jahr konnten wir bei den Kindern deutliche Fortschritte im sportlich-technischen Bereich und beim Zusammenspiel feststellen. Wir finden, das Handball-Camp ist eine großartige Sache! Und es soll im nächsten Jahr in der zweiten Herbstferienwoche wieder stattfinden.«



hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen
// dachgauben & dachfenster
// steil- & flachdachsaniierungen
// dachrinnen & blecharbeiten
// carports & zäune
// holzhandel & bedachungsmaterial

kohlheide 3
33442 herzebrock-clarholz
fon 05245/922237
info@hula-gmbh.de
www.hula-gmbh.de



RECKORD BAU
ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9247466
Fax 05245/9247468
Mobil 0151/55235556

Heimatverein Digital

Treffen in der Zehntscheune Clarholz

M (kh) Am 13. Oktober hatte der Heimatverein Clarholz zu einer Info-Veranstaltung rund um das Archivierungsportal »Heimatverein Digital« in die Zehntscheune eingeladen. Wolfgang Stroop, der 2. Vorsitzende des Heimatvereins Rietberg, stellte das Konzept und die praktische Nutzung der Online-Plattform anschaulich vor. Inzwischen nutzen 38 regionale Heimatvereine das System, das ständig optimiert wird – die Heimatvereine bringen dazu ihre Erfahrungen und Wünsche ein.

Die gut zweistündige Veranstaltung drehte sich um die Kernfrage: »Wie können moderne digitale Werkzeuge dabei helfen, regionale Geschichte, Traditionen und Kultur zu bewahren und zugänglich zu ma-

chen?« Dazu erhielten die Teilnehmenden eine Einführung in verschiedene digitale Anwendungen, etwa miteinander verknüpfte Online-Archive, Kartenplattformen und Werkzeuge zur Digitalisierung von Fotos und Dokumenten. Wolfgang Stroop gab als erfahrener Nutzer von »Heimatverein Digital« praktische Beispiele und Hinweise. Anwesend waren Mitglieder der Heimatvereine Herzebrock, Lette, Beelen, Oelde und Clarholz.

Der Kurs endete mit einer gemeinsamen Reflexion über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Bereich Heimatkunde. Viele Teilnehmende äußerten Interesse an einer Fortsetzung oder Vertiefung des Angebots. Insgesamt bot der Einführungskurs »Heimatverein digital« einen gelungenen Einstieg in ein zukunftsorientiertes Themenfeld, das Tradition und Moderne miteinander verbindet.



v. l.: Karl Hauert, Künstlerin Karin Bohrmann, Mechthild Gröver, Heinrich Klasmann und Dieter Kösterherm

Auftrag für Laurentiusfigur erteilt

M Die von Wilhelm Tophinke geschaffene Bronzefigur des heiligen St. Laurentius, die im Februar gestohlen wurde, wird von der renommierten Künstlerin Karin Bohrmann neu geschaffen.

Frau Bohrmann ist bundesweit tätig. Sie stammt aus Grebenstein, wo sie mit ihrem Mann Georg Roth ein eigenes Atelier führt. Einige Mitglieder des Clarholzer Heimatverein haben sich vor Ort einige Arbeiten von Frau Bohrmann angeschaut und waren überzeugt, dass sie die richtige Künstlerin ist, um den gestohlenen St. Laurentius neu zu erschaffen. Das Modell wird aus Ton gefertigt und nach unserer Abnahme dann von der Gießerei Schwab in Bronze gegossen. Die Anbringung der neuen Bronzefigur übernimmt die Firma Schwab, die diese mit Ankern diebstahlsicher befestigen wird.

Die im Frühjahr gestartete Spendenaktion hat bislang einen erfreulichen Verlauf genommen. Viele Unterstützerinnen und Unterstützer haben bereits großzügig gespendet, sodass ein Großteil des benötigten Betrags zusammengekommen ist. Dennoch fehlt bis zur endgültigen Fertigstellung des Projekts noch eine gewisse Summe. Um das Ziel zu erreichen und die Umsetzung wie geplant abzuschließen, bitten wir weiterhin um Ihre Mithilfe. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, bringt uns dem Abschluss ein Stück näher.

Herzlichen Dank an alle bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spender für ihr Engagement und ihre Unterstützung!



Reifen-Wechsel

... und bequem bei uns lagern

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellerabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)

- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben



SEBASTIAN ELBERG

KFZ - MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

CLARHOLZER STR. 3-5
HERZEBROCK-CLARHOLZ
herzebrock@kfzberg.de
Tel. 05245 3091

AM SANDBERG 20
RHEDA-WIEDENBRÜCK
wiedenbrueck@kfzberg.de
Tel. 05242 577888



Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN
de Temple
seit 1948

Auf der Schulenburg 43a | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 05242/44375 | bestattungen-detemple.de

KLEINANZEIGEN

VERKÄUFE

Bowlenservice, 8-tlg., unbenutzt aus Omas Vitrine, höhe mit Deckel ca. 25 cm, wunderschönes, rotes Glas, auch für Heißgetränke geeignet, nur 19,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Kuolt-Weihnachtskrippe, 18 Figuren, Esche geschnitzt, zu verkaufen. ca. 190 €, Tel. 05245 3183

USB Typ C Ladekabel, für Google Pixel 8a 9Pro, Ladegerät Netzteil 3A 20W PD, neu, Fehlkauf (NP 15 €), nur 7,99 €, Tel. 0176 45824098

Skianzug neuwertig, Gr. 38, hell mit pastellfarbenen Streifen, sehr schöner Einteiler, 25 €, Tel. 0179 4879633

Neuwertige Winterreifen, ca. 500 km gelaufen, 235/50 R18 VXL Conti, auf Alufelge 8J18 ET45 mit RDKS-Sensoren, passend für MB GLA, für 950 € zu verkaufen, Tel. 0160 98981225

Krippenhaus, liebevoll geschnitzt mit Liebe zum Detail, Preis VHB. Tel. 05245 3183

COR Rundecke Conseta, Leder braun, 1 Sessel, gut erhalten, für 300 € zu verkaufen, Tel. 05245 2299

Wanddeko, NEU, ov., 3-tlg., maritime Vogelfamilie, Alu, Höhe 34–36 cm, nur 15,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Damenarmbanduhr SEIKO, neuwertig, keine Gebrauchsspuren, Gelbgold, Bj. 1989, voll funktionsfähig, manuelle Bedienung, nur 49,99 €, Tel. 0176 45824098

JOB

Aushilfsfahrer gesucht, Nah- und zeitweise Fernverkehr, Voraussetzung Führerschein für mind. 7,5 t, als Minijob. Firma adeco, Tel.: 05245 840241

Zuverlässige Einkaufshilfe sucht ab 1.12. eine Anstellung im Raum Herzebrock-Clarholz. Gerne unterstütze ich Senioren oder Menschen mit Einschränkungen beim Einkaufen oder erledige Besorgungen für Sie. Freundlich, pünktlich und vertrauenswürdig. Tel. 05245 920153 o. 0157 76468843

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0171 4869317

Das passende Geschenk zu Weihnachten oder eine nachträgliche Weihnachtsfeier? Hohenfelder Brauereibesichtigung am Sa. 17.01.2026 von 14–17 Uhr, vom Marktplatz Clarholz und Bahnhof Herzebrock, Preis

p.P. 38 € inkl. Besichtigung und Imbiss, Busfahrt und Getränken im Bus. Anmeldung solange Plätze vorhanden, Burkhard Biegel, Tel. 0157 74323680

Unterstellplätze im abgeschlossenen Raum für Fahrzeuge wie Autos, Wohnwagen, Anhänger usw. Tel. 05245 858328

IMMOBILIEN

Neubau im Harsewinkler Olden Hof zu vermieten ab 01.02.2026: 3ZKB, 95 qm im 1. OG mit Einbauküche, separatem Eingang und Balkon. Interessenten melden sich bitte bei der M&G unter der Chiffre 2025/62301

PARTNERSUCHE

Er, 41/1,75m, Nichtraucher, bodenständig, ehrlich, zuverlässig mit Herz & Humor sucht nette Sie für eine dauerhafte Beziehung!

Zu meinen Interessen gehören fotografieren, lesen, Musik hören, Filme gucken, kochen und Freizeitaktivitäten wie bummeln oder Ausflüge ins Grüne & ans Wasser. Lass uns gemeinsam was unternehmen und Gespräche auf Augenhöhe führen.

Ich möchte mich von Dir finden lassen und deswegen auf diesem Weg diese Annonce. Habe ich Deine Aufmerksamkeit geweckt? Super, dann melde Dich unter 0151 50796307 (sehr gerne auch WhatsApp!).

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

GLÜHWEIN
Jetzt bei uns!
Aus der Pfalz,
weiß oder rot,
trinkfertig gewürzt
und gesüßt.

Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550

Pelzer Althues
Gestalten mit Metall
Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de

Harsewinkler Skibörse

Alles rund um den Wintersport

M Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr wieder am 16. November von 14–16 Uhr im Heimathaus Harsewinkel, Prozeptionsweg 4 in Harsewinkel eine vom Skiclub Harsewinkel durchgeführte Verkaufsveranstaltung für gebrauchte gute Wintersportartikel stattfinden.

Das Angebot reicht von Ski, Snowboard, Stöcke, Skischuhe, Boots, Skikleidung, Schlittschuhe, Schlitten, Wanderschuhe, Wanderbekleidung, Wanderkarten bis Kinderkraxen und mehr.

Eine Cafeteria mit Kuchen und Getränken bietet Gelegenheit für gute Gespräche über die kommende und vergangene Saison. Ein Kuchenverkauf auch außer Haus ist ebenfalls möglich.

Alle Anbieter haben einen nummerierten Tisch mit Stuhl (Ski stehen separat), preisen ihre Ware selbst an und können dann mit Kunden über Preis, Qualität, Alter, Aussehen, Mode und viele andere Dinge diskutieren.

Die Aussteller/Verkäufer können ab 13 Uhr den Verkaufstisch bestücken. Es entstehen keine Standgebühren.

Anmeldungen sind mit Name und Telefonnummer per E-Mail an boerse@skiclub-harsewinkel.de sofort möglich. Rückfragen an Hans-Jürgen Stall unter Tel. 05245 4771 oder 0170 2904795 bzw. tach.sta@t-online.de

**Es geht langsam los.
Die Adventszeit naht!**



Bolsius-Grabkerzen

in rot oder weiß

Nr. 3	0,69 €
Nr. 3 mit Deckel	0,79 €
Nr. 7	1,19 €
Nr. 9 mit Deckel	2,79 €

Stabfeuerzeuge nachfüllbar 1,99 €

Meisenknödel 50 Stück o. Netz 6,99 €

Winterstreu- o. Fettfutter 1 kg 1,29 €

Sonnenblumenkerne 1 kg ab 1,19 €

LED Micro Lichterketten mit Batterie

ab 10 Lichter

20er, 50er, 48er, 60er, 96er, 192er 0,99 €

LED Micro Lichterkette mit Sternen

innen, warmweiß, mit Batterie und Timer

20 Sterne 2,29 €

40 Sterne 2,99 €

**Weitere Lichterketten, Vorhänge etc.
in riesiger Auswahl vorhanden!**

BESUCHEN SIE UNS.

**Unsere Weihnachtsabteilung ist
eröffnet und bietet für jeden
Geschmack und Geldbeutel
tolle Angebote.**

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

**Lindenstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Vinnemeier GmbH**

**FOLGE UNS JETZT
AUF SOCIAL MEDIA!**



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER & VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz

Konrad-Adenauer-Straße 11 | 33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 05245 8348686 | Fax 05245 8348687

Ansprechpartnerin: Sonja Oehle | oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten Vereinsbüro

Mo | Mi | Do: 9 bis 12 Uhr

Di: 12.30 bis 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich (woe) | Ursula Isernhinke-Spanner (uis)

Reyna Baum (rb) | Martha Wiemer (maw)

Eigene redaktionelle Texte bitte per E-Mail an mug@pozar.de

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar

Lange Straße 22 | 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242 900855 | mug-anzeigen@pozar.de

ANZEIGENBETREUUNG vor Ort

Reinhard Schnitker

Tel. 0172 5252303 | schnitker@markt-und-gemeinde.de

KLEINANZEIGEN

Vorzugsweise als Fließtext per E-Mail an mug-anzeigen@pozar.de

Auch telefonisch möglich. Im Vereinsbüro des Gewerbevereins
liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt
und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK

Eusterhus Druck GmbH

Dieselstraße 26 | 33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 05245 8416-0

Druckauflage: 10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingasandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe 17. November 2025

Erscheinungstermin ab dem 26. November 2025

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?

Kein Problem. Unter **www.markt-und-gemeinde.de**
können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen.